VORAUER Gemeindenachrichten

Folge 32 • Dezember 2022 Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau Amtliche Mitteilung

Der Stern des Glücks
zeigt sich dort,
wo wir uns einsetzen
für das was zählt – für
gemeinschaftliches
Leben.

Jo. M. Wysser

*Der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Mitarbeiter der
Marktgemeinde Vorau
wünschen eine friedvolle
Weihnachtszeit und
viel Kraft, Glück und
Gesundheit für das
kommende Jahr!*

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend!

Wie schnell doch die Zeit vergeht … diesen Satz hört man oft bei Diskussionen – und fürwahr, er stimmt auch. Denn wenn man bedenkt sind es nur noch einige Tage und das Jahr 2022 ist Vergangenheit und wir schreiben 2023. Es ist Zeit Rückschau zu halten. Am erfreulichsten war für mich im Jahr 2022, dass wieder viele Veranstaltungen durchgeführt wurden und groß teils gut besucht waren. Das Leben hat sich wieder etwas normalisiert und wir blieben großteils von coronabedingten Beschränkungen und Vorgaben von höheren Stellen verschont.

Bürgermeister Patriz Rechberger

Seitens der Gemeinde bzw. des Gemeinderates konnten neben vielen wichtigen Entscheidungen zwei wichtige und zukunftsweisende Projekte jeweils einstimmig beschlossen werden. Zum Ersten wurde der Ausbau des Glasfasernetzes mit den Feistritzwerken fixiert, damit auch in unserer ländlich geprägten Region in den nächsten Jahren auf schnelles Internet zugegriffen werden kann. Denn der Arbeitsplatz zu Hause mit Homeoffice wird in Zukunft sicher an Bedeutung gewinnen.

Besonders wichtig erscheint mir aber der Beschluss über den Neubau des Kindergartens, wobei das Grundstück im Bereich der Mittelschule liegt und ein Vorvertrag mit dem Stift abgeschlossen wird. Nach dem Umwidmungsverfahren des Flächenwidmungsplanes, welches im Dezember abgeschlossen sein wird, wollen wir in die Planung gehen. Mein großes Bestreben ist, dass wir im Laufe des Jahres 2023 mit dem Bau beginnen können.

Abschließend möchte ich mich bei den Bediensteten und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr bedanken.
Danke aber auch der Bevölkerung für die vielen Kontakte und Gespräche, die wir im Jahr 2022 hatten und wünsche für 2023 alles Gute – besonders aber Gesundheit.

Dies wünscht Ihr Bürgermeister

Rechberger Patriz

Das Verwaltungstean

In den verschiedenen Abteilungen sind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da:

Leitung:

Bürgermeister **Patriz Rechberger**
Amtsleiter **Johann Riebenbauer**

Reinhalteverband:

Obmann **Patriz Rechberger**
Geschäftsführer **Johann Riebenbauer**

Bauamt 03337/2228-397:

Karl Zingl (Abteilungsleiter)
Theresia Geier, Karina Kogler

n der Gemeinde stellt sich vor

Bürgerservice: 03337/2228-396

Isabella Scherbichler (Abteilungsleiterin)
Daniela Arzberger, Karin Wetzelberger

Finanzverwaltung: 03337/2228-398

Johann Riebenbauer (Abteilungsleiter)
Angelika Höller, Theresia Spitzer, Birgit Hofer

Öffnungszeiten Gemeindeamt zwischen den Feiertagen

Parteienverkehr:

23., 27., 29. und 30. Dezember 2022: 8.00 bis 12.00 Uhr

2., 3. und 5. Jänner 2023: 8.00 bis 12.00 Uhr

Bis 8. Jänner 2023 gibt es keine Amtsstunden am Nachmittag.

Ab Montag, 9. Jänner 2023, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten und Amtsstunden.

Standesamt, Staatsbürgerschaft: 03337/2228-312

Anneliese Krogger
weitere Aufgabenbereiche: Kindergarten, Veranstaltungen, Datenschutz und Gemeindenachrichten

Gesundheit & Soziales: 03337/2228-313

Patriz Pichlhöfer
weitere Aufgabenbereiche: Öffentlichkeitsarbeit, Gemeinde-App, Gemeindenachrichten, Raumkoordination-Turnsäle, Betreuung von Projekten (z. B.: Familienfreundliche Gemeinde, Gemeinsam am Hof, Digitales Joglland) und Datenschutz

Reinigungspersonal:

Isabella Breitenbrunner

Projekt „Familienfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Vorau hat sich entschlossen, sich als familienfreundliche Gemeinde zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde" ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. Ziel der Zertifizierung ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.

Folgende Personen sind in der Projektgruppe: Bürgermeister Patriz Rechberger, 2. Vizebürgermeister Anton Kogler, Ortsvorsteher Michael Holzer-Heiling, Gemeinderat Marcus Romirer, Gemeinderätin Angelika Allmer-Glatz, Obmann des Seniorenbundes Franz Lechner, Zisser Johann (Lebenshilfe Vorau), Helga Schneeberger (Lebenshilfe Vorau), Leiterin des Kindergartens Doris Kager, stellv. Leiterin des Kindergartens Martina Gruber und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer.

Projektstatus

- Durchführung IST-Workshop am 19.09.2022: Das Ziel des Workshops war es, die bestehenden Angebote und Maßnahmen zum Thema Familienfreundlichkeit in der Gemeinde zu erheben und einen Überblick zu erhalten.
- Einbindung der Bevölkerung: Eine Bevölkerungsbefragung mittels Fragebogen (schriftlich und online) wurde im Oktober 2022 durchgeführt.
- Durchführung SOLL-Workshop am 25.11.2022: Das Ziel dieses Workshops war es, auf Basis des IST-Workshops und der Ergebnisse der Befragung Maßnahmen zu definieren, welche in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden sollen.

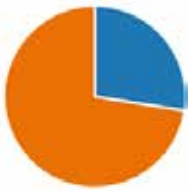
Ergebnisse der Befragung

Insgesamt konnten 273 Fragebögen ausgewertet werden. Ein herzliches Danke für Ihre Meinung, Ihre Ideen und Anregungen.

Folgend ein Auszug aus den Ergebnissen der Befragung: (273 Fragebögen):

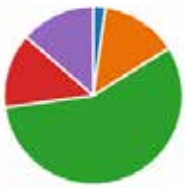
1. Geschlecht

Männlich	75
Weiblich	198
Divers	0



Wie alt sind Sie?

bis 19 Jahre	6
20 – 29 Jahre	38
30 – 44 Jahre	155
45 – 59 Jahre	37
über 60 Jahre	37



Die Projektgruppe bei der Maßnahmenplanung beim Workshop am 25. November 2022

Leben in Ihrem Haushalt Kinder im Alter bis zu 19 Jahren?

kein Kind	74
1 Kind	52
2 Kind	118
3 Kinder oder mehr	29

Sind Sie ...?

Schüler*in, Student*in	16
berufstätig	189
Unternehmer*in	21
Pensionist*in	33
arbeitslos	1
keine Angabe	21

Wie lange leben Sie schon in der Gemeinde Vorau?

seit meiner Geburt	179
weniger als 10 Jahre	35
mehr als 10 Jahre	59

Wo arbeiten Sie?

in der Gemeinde	120
außerhalb der Gemeinde	53

Wie zufrieden sind Sie allgemein mit der Lebens- und Wohnqualität in der Gemeinde?

sehr zufrieden	100
zufrieden	139
weniger zufrieden	19
nicht zufrieden	14

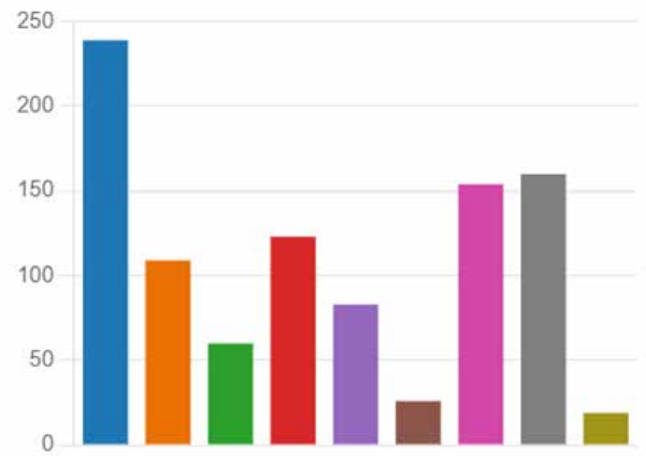
Wie gut glauben Sie, über Angebote für Familien/ Kinder/ Senioren informiert zu sein?

voll informiert	46
eher informiert	179
eher nicht informiert	39
nicht informiert	4

Vorau“

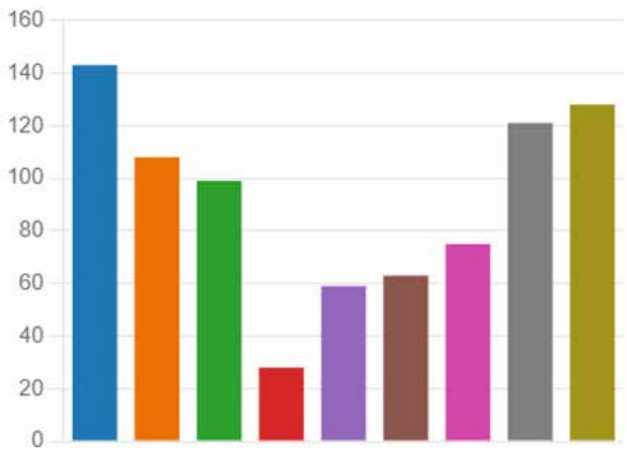
Wodurch informieren Sie sich vor allem über Angebote für Familien und Kinder?

Gemeindezeitung	239
Homepage	109
Vereine	60
Kindergarten, Schule	123
Plakate, Flugblätter	83
Tageszeitungen	26
Freunde, Bekannte	154
Gesundheitsprogrammheft „Gesundheit Vorau(s)“	160
Sonstiges	19



In welchen Bereichen unserer Gemeinde wünschen Sie sich eine VERBESSERUNG?

Angebote für Kinder	143
Angebote für Jugendliche	108
Angebote für Familien	99
Angebote für Senior*innen	28
Freizeit und Sport	59
Kultur und Bildung	63
Wohnen und Umwelt	75
Mobilität und Verkehr	121
Gesundheit und Gesundheitsförderung	128



1 **INTERESSENSBEKUNDUNG** der Gemeinde bei der Familie & Beruf Management GmbH ✓

2 **TEILNAHME AM ZERTIFIZIERUNGSSEMINAR** Informationen zu Inhalt und Ablauf ✓

3 **GEMEINDERATSBESCHLUSS** zur Durchführung der Zertifizierung familienfreundlichegemeinde ✓

4 **PROJEKTSTART** mit Öffentlichkeitsarbeit und Einrichtung einer repräsentativen Projektgruppe ✓

5 **FESTSTELLUNG DES IST-ZUSTANDES** von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde ✓

6 **BÜRGERBETEILIGUNG** zur Einbindung der Bevölkerung in den Prozess ✓

7 **FESTSTELLUNG DES SOLL-ZUSTANDES** von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde ✓

8 **GEMEINDERATSBESCHLUSS** zur Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen ✓

9 **BEGUTACHTUNG** des Prozessablaufes

10 **GRUNDZERTIFIKAT** Erteilung des staatlichen Gütezeichens und Grundzertifikats familienfreundlichegemeinde

11 **UMSETZUNG** der beschlossenen Maßnahmen innerhalb von maximal 3 Jahren

12 **BEGUTACHTUNG** SOLL/IST-Vergleich nach 3 Jahren

13 **ZERTIFIKAT** Erteilung des staatlichen Gütezeichens und Zertifikats - Gültigkeit für 3 Jahre
Möglichkeit zur Re-Zertifizierung

familienfreundlichegemeinde

Kindergartenanmeldung ab 3 Jahren für 2023/2024

Alle Kinder, die am 01.09.2022 das 3. Lebensjahr vollendet haben, werden in den nächsten Wochen einen Brief bezüglich der genauen Anmeldemodalitäten erhalten.
Da es sich im letzten Jahr bewährt hat, dass vorab Termine für die Kennenlerngespräche vergeben werden, wird dies auch im nächsten KIGA-Jahr so gehandhabt.
In der Woche vom **16.01.2023** bis **20.01.2023**, werden täglich von **12:00 Uhr bis 15:00 Uhr** unter der Telefonnummer 0664/8598631, telefonisch Termine zur Kindergartenanmeldung für das Jahr 2023/2024 vergeben! Der vorgegebene Zeitraum für die telefonische Anmeldung ist unbedingt einzuhalten, da ansonsten der KIGA Ablauf erheblich gestört wird.
Die Anmeldungsgespräche finden, **nach Terminvergabe**, an folgenden Tagen, von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr, statt:
KW 10 06.03.2023–10.03.2023
Bei Interesse an einem Kindergartenbesuch von unter 3-jährigen bitte um Kontaktaufnahme mit der Kindergartenleitung. Das weitere Vorgehen bzgl. freier Plätze wird mit Frau Kager besprochen.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2022/2023

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann noch bis 28. Februar 2023 im Bürgerservice der Marktgemeinde Vorau beantragt werden.
Die Beantragung kann ausschließlich online gemacht werden. Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte: Einpersonenhaushalte € 1.371,00, Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.057,00, für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 412,00. Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind. Bitte für die Berechnung des Einkommens die entsprechenden Nachweise mitbringen. Der Heizkostenzuschuss kann im Bürgerservice der Marktgemeinde Vorau beantragt werden. Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenzen und Nachweise stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice zur Verfügung.

Gehsteig- und Straßenbeleuchtung

Die hohen Energiekosten sind mit Recht in aller Munde, besonders auch die Stromkosten. In diesem Zusammenhang ist natürlich auch die Straßen- und Weihnachtsbeleuchtung zu nennen. Die Straßenlaternen sind bereits auf energiesparende LED Beleuchtungskörper umgerüstet, wodurch der Stromverbrauch auf ein vertretbares Mindestmaß gesenkt wurde. Die Beleuchtung entlang der Gehsteige außerhalb des Ortsgebietes wird auch früher abgeschaltet. Im Ortsgebiet soll diese weiterleuchten wie bisher – dies soll auch zu einem Gefühl der Sicherheit innerhalb des Ortes beitragen. Die Weihnachtsbeleuchtung ist mit der Ortsbeleuchtung technisch mitgeschalten und brennt somit gleich lang wie die Ortsbeleuchtung.
Die Weihnachtsbeleuchtung wird kurz nach dem Jahreswechsel wieder abgebaut.

Hundekundekurs

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld lädt zum Hundekundekurs am 27. Jänner 2023. Laut Verordnung müssen Hundebesitzer die Teilnahme an einem Hundekundekurs nachweisen. Dies gilt nur für jene Hundebesitzer die erst nach Inkrafttreten der Verordnung am 01.01.2013 einen Hund neu angeschafft haben. Falls zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich ein Hund innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) ein

Hund gehalten wurde, entfällt die Teilnahme am Hundekundekurs. Die Anmeldung zum Kurs erfolgt per Mail oder telefonisch direkt im Veterinärreferat der BH Hartberg-Fürstenfeld unter: *bhhf-veterinaerreferat@stmk.gv.at*, Tel. Nr. 03332/606-261, 262 oder 267, Frau Gigler, Frau Pusterhofer, Frau Ifkovits oder Herr Hold (Sekretariat), Zimmer Nr. 127 (1. Stock, neuer Trakt). Die Kurskosten von € 41,60 können bis 25.01.2023 überwiesen werden oder direkt bei der Amtskasse eingezahlt werden.

Der Verkehrsausschuss (VA) der Marktgemeinde Vorau informiert:

Verkehrschaos vor Schule - Sicherheit geht vor!

Acht von zehn Kindern kommen zu Fuß, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulbus oder Rad zur Schule. In der Steiermark werden rund 18 Prozent der Kinder regelmäßig von den Eltern mit dem Auto in die Schule gebracht. Dabei versperren parkende Autos und Hindernisse die Sicht der Kinder und werden somit zur Gefahr. Wenn viele Autos gleichzeitig zur Schule kommen, ist das Chaos oft vorprogrammiert.

„Dieses Problem beschäftigte den Verkehrsausschuss der Marktgemeinde Vorau seit geraumer Zeit und gemeinsam haben wir in unserem neuen Verkehrskonzept Lösungen ausgearbeitet. Den Schulen und der Gemeinde soll dabei auch ein entsprechender Handlungsspielraum für individuelle Regelungen gegeben werden.“, so VA-Obmann Michael Holzer-Heiling.

Verkehrsbefreiter Schulweg

Der Weg zur Schule soll sicherer und vom Individualverkehr befreit werden. Das Befahren der Gerichtsgasse ist seit einigen Wochen vom Schulparkplatz bis zur Einfahrt Hotel Restaurant Kutscherwirt an Schultagen in der Zeit von 06.45 Uhr bis 8.30 Uhr und 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr verboten! Diese Verordnung verhindert, dass es unmittelbar vor den Schulen und dem Kindergarten zu einem Verkehrschaos kommt, da es den Eltern nun nicht mehr möglich ist, ihr Kind bis zum Gebäude vorzufahren. Der Schulparkplatz bietet oft genügend Abstellplätze, um das Kind aus- bzw. einsteigen zu lassen. Die Viktor-Gebhart-Straße ist eine Wohnstraße und Zufahrt für das Hotel Restaurant Kutscherwirt und sollte nicht als Zufahrtsweg für die Schulen und den Kindergarten benützt werden.

„Als VA-Obmann appelliere ich an alle „Elterntaxis“ und andere Fahrzeuglenker, sich der großen Verantwortung gegenüber den Kindern im Straßenverkehr bewusst zu sein. Kinder handeln oft unvorhersehbar, laufen beispielsweise plötzlich über die Straße und sind deshalb vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen!“, betont Michael Holzer-Heiling.

Für mehr Sicherheit am Schulweg sind mit Hilfe der Polizei, den Schulen und dem Kindergarten mehrere Maßnahmen in nächster Zeit geplant:

- Kontrolle der in Kraft getretenen Verkehrsbeschränkungen
- Schulwegsicherung an besonders kritischen Punkten
- Geschwindigkeitskontrollen im Nahbereich von Schulen und Kindergarten
- Überprüfung der Anhaltebereitschaft von Kfz-Lenkern bei Schutzwegen

Bgm. Patriz Rechberger und VA-Obmann Michael Holzer-Heiling bei der neuen Fahrverbotstafel im Schulbereich.

Die Außendienstmitarbeiter sind um eine rasche Schneeräumung bemüht.

Schneeräumung – Winterdienst

Die Marktgemeinde Vorau ist bestrebt, öffentliche Verkehrsflächen, Gehsteige und Gehwege (bei Zuständigkeit) rasch zu räumen und zu streuen. Für einen reibungslosen Ablauf müssen Fahrzeuge, die auf öffentlichen Verkehrsflächen (wie Kurzparkzonen) stehen, gegebenenfalls umgeparkt werden. Liegenschaftseigentümer werden darauf hingewiesen, ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Diese sind: Öffentliche, dem Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege im Ortsgebiet entlang der Liegenschaft sind von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis, von 06:00 bis 22:00 Uhr bestreut zu halten. Schneewechten oder Eisbildungen von Dächern, der an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen.

Zur Durchführung einer problemlosen Schneeräumung, müssen private Zu- und Ausfahrten bzw. Randleisten markiert sein – z. B. mit einer Schneestange.

Hohe Auszeichnung für Bgm. a. D. Mag. Bernhard Spitzer

Die Marktgemeinde Vorau schlug Bgm. a. D. Mag. Bernhard Spitzer beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung für die Verleihung einer Landesauszeichnung vor.

In diesem Zuge wurden die umfangreichen Unterlagen zur Prüfung eingebracht. Nach einer positiven Beurteilung seitens der zuständigen Abteilung wurde von der Landesregierung der einstimmige Beschluss gefasst, Mag. Bernhard Spitzer das „Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ zu verleihen.
Bei einem Festakt in der Aula der alten Universität in Graz konnte der Bgm. a. D. diese hohe Landesauszeichnung aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler entgegennehmen.
In seiner Laudatio würdigte der Landeshauptmann das Wirken und wies auf die Verdienste des Geehrten zum Wohl der Bürger und der Gemeinde hin.
Auch die Marktgemeinde Vorau gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht Mag. Spitzer alles Gute für die Zukunft.

LH Christopher Drexler, Mag. Bernhard Spitzer und Bgm. Patriz Rechberger bei der Übergabe des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark.

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE
in Vorau
Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!

Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir für Arbeitnehmer / Pensionisten durchschnittlich **630,- Euro pro Jahr zurück!**

Wen betrifft´s?
- Arbeitnehmer auch
  - Teilzeitbeschäftigte
  - Lehrlinge
  - geringfügig Beschäftigte (wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten (wenn Sie Lohnsteuer bezahlen)
- Praktikanten
- Landwirte (wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?
Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen (*Jahresausgleich*) einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!
Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX- Selbstcheck 630,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen – das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!
Beim SPARTAX-Steuerausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim kostenlosen SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf Mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt.

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:

Ihr Bürgermeister
Patriz Rechberger

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Vorau!
Holen Sie jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck für die Jahre 2018 - 2022 im Wert von 80,- € bei den Terminen in unserer Gemeinde.

Lohnsteuer-Zurück-Tage:
Fr. 17.03.23 13:30-16:00 Uhr
Di. 21.03.23 13:30-16:00 Uhr

Reservieren Sie jetzt unter:
Telefon: 03337 - 2228 307
Mo, Di, Mi, Do, Fr:08:00 - 12:00 Uhr

SPARTAX®
Wir holen Ihre Steuern zurück.

Kontakt:
Heinz Brunnhofer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Tel. 03174 - 21321
heinz.brunnhofer@spartax.at

Manfred Glößl, Kathrin und Roman Riegler, Christa Haspl, Martina Geier, Nicole Silbermann und Andreas Geier präsentierten Vorau auf der „Kaiser Wiesn".

Präsentation der „Gesunden Region Vorau" auf der „Kaiser Wiesn" in Wien:

Auf Einladung von Johann Pittermann aus Wenigzell (Geschäftsführer der „Kaiser Wiesn Wien") konnte die Abordnung der Marktgemeinde Vorau sowie der Marktmusikkapelle Vorau, die „Gesunde Region Vorau" am 08. Oktober tatkräftig bewerben und die Veranstaltung entsprechend musikalisch umrahmen.

Die Marktmusikkappelle Vorau war mit einer rund 50 Musikerinnen und Musikern starken Besetzung unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Josef Heuchler und Obmann Alois Rechberger vertreten. Sie begeisterten im Hauptzelt der „Kaiser Wiesn Wien" nahezu 3.000 Besucher des größten österreichischen Oktoberfestes am Pratergelände in Wien.
Des Weiteren wurde jede Möglichkeit genutzt, um die „Gesunde Region Vorau" vorzustellen und zu bewerben. So wurden die Besucherinnen und Besucher bereits bei der Eröffnung und beim Einzug der Marktmusikkapelle auf das Festgelände durch den Gemeindevertreter Gemeindekassier Andreas Geier herzlich begrüßt. Auch im Hauptzelt der Veranstaltung wurde die Region durch Nicole Silbermann und Manfred Glößl großartig präsentiert.
Für das leibliche Wohl in der selbst betriebenen „Mostschenke" und die touristische Präsentation am Infostand sorgten das gesamte Team mit GR Roman Riegler, Kathrin Riegler, Martina Geier, Nicole Silbermann (Tourismus Vorau) und Manfred Glößl.
„Unser herzlicher Dank gilt auch dem „Mostgut Kuchlbauer" für die Bereitstellung der Köstlichkeiten und der entsprechenden Ausstattung, sowie dem „Hotel & Restaurant Kutscherwirt" für das Sponsoring des Hauptpreises unserer Verlosung.", betont Gemeindekassier Andreas Geier.

Was mich bewegt, was mich motiviert

Seit über 10 Jahren bin ich als Gemeinderätin tätig. Natürlich habe ich sehr viele Momente erlebt, die mich als Gemeinderätin, aber auch privat sehr bewegt haben. Die letzten Jahre waren für uns alle sehr turbulent und wir befinden uns nach wie vor in einer sehr spannenden Zeit. Aber hat nicht jede Zeit Vor- und Nachteile?

Bald haben wir Weihnachten, dies soll eine besinnliche, stille Zeit sein, aber für wen ist sie wirklich still und besinnlich? Kekse backen, alles soll geputzt und dekoriert sein. Allein die Geschenke kaufen der pure Stress, um all die Sachen zu bekommen, die sich unsere Liebsten wünschen. Wer kennt das nicht.

GR Christa Haspl

Als Obfrau des Vereins der Vorauer Wirtschaft ist natürlich auch für mich die Zeit nicht still und besinnlich. Der „Joglland Advent g'spian" im Freilichtmuseum Vorau musste vorbereitet werden. Auch die Weihnachtsverlosung fand wieder statt.

Die Zeit war sehr motivierend und es konnte wieder alles so stattfinden kann, wie wir es gewohnt waren. Mit dem Ziel, dass Menschen die Vorweihnachtszeit wieder gemeinsam feiern und erleben konnten. Dass Kinder das „Christkind" gar nicht mehr erwarten können. Sehr bewegend auch, wie viele meiner Freunde sagten, dass sie mir bei den Vorbereitungen helfen würden.

Auf eine stille Vorweihnachtszeit haben wir Wirtschaftstreibende nicht gehofft, wir hofften auf gut gefüllte Geschäfte. Dass vielleicht das eine oder andere Weihnachtsgeschenk hier in Vorau gekauft wurde, um unsere Wirtschaft zu unterstützen. Gerade in einer Zeit, in der der Onlinehandel immer beliebter wird, sollte man bedenken, dass in den örtlichen Geschäften Arbeitsplätze in der Region geschaffen bzw. erhalten werden, dass Lehrlinge ausgebildet werden, um auch in Zukunft gute Fachkräfte zu haben.
Und ganz besonders kann die regionale Nahversorgung erhalten bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Ihre

Christa Haspl

Bild: Manfred Glatz

Die Marktgemeinde Vorau lädt wieder zu Gemeindeskitagen ein.

Gemeindeschitage

Auch im Jahr 2023 lädt die Marktgemeinde Vorau recht herzlich zu den Gemeindeschitagen zum Kreischberg ein. Am 28.01. und am 25.02.2023 können alle skifahrbegeisterten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die Chance wahrnehmen und mit dem von der Gemeinde organisierten und bezahlten Bus zu fahren.

Voraussichtlicher Preis der Tageskarten sind: für Kinder (ab 2008 und jünger) 25,00 Euro, für Jugendliche (2005 – 2007) 40,00 Euro, und für Erwachsene (ab 2004) 50,00 Euro. Die tatsächlichen Kosten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Tageskarten werden wie in den Jahren zuvor im Bus einkassiert. Abfahrt ist jeweils um 05.15 Uhr bei der URKRAFT Arena. Um eine pünktliche Abfahrt gewährleisten zu können, wird ersucht, sich schon vorher dort einzufinden.
Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt unter der Nummer 03337/2228 entgegen.
Beide Skitage werden unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronabestimmungen durchgeführt.
Für genauere Informationen und Rückfragen stehen GR Manfred Glatz (als Organisator) ab 18:00 Uhr unter der Nummer 0664/32 23 971 und GR Ing. Marcus Romirer unter der Nummer 0664/53 47 936 zur Verfügung.

Große Krippe

„Jetzt steht sie wieder bei der Spitalskreuzung – die Weihnachtskrippe mit den lebensgroßen Figuren. Viele wissen vielleicht gar nicht, woher diese Figuren eigentlich stammen. Bei einem Gespräch mit der Familie Franz und Maria Gaugl aus Vornholz war plötzlich auch die Krippe und ihre Figuren Thema. Dabei erfuhr ich, dass der Vater von Maria Gaugl, nämlich der Frächter Franz Glatz aus Vorau, der Schöpfer dieser Figuren ist. Franz Glatz hat sehr spät mit dem Schnitzen begonnen, umso bemerkenswerter sind daher diese lebensgroßen ‚Bewohner' dieser Krippe", so Bürgermeister Patriz Rechberger.

LTAbg. Hubert Lang, Alois Schwengerer, Erich Kager, Anton Kogler und Bgm. Patriz Rechberger überreichten Franz Putz eine Urkunde und ein Präsent für seine Tätigkeit.

40 Jahre – Sänger- und Musikantentreffen

Es war im Oktober 1983, als Franz Putz mit seiner Volkstanz- und Schuhplattlergruppe das 1. Sänger- und Musikantentreffen in der Aula der Hauptschule Vorau veranstaltete. Somit konnte er heuer zum 40. Treffen einladen. Es war wieder eine tolle Veranstaltung, bei der auch einige Überraschungen für Franz Putz dabei waren. Unter den „Gratulanten" war auch die Marktgemeinde Vorau, vertreten durch den Vorstand. Sie überbrachten ein Präsent und eine Urkunde, verbunden mit Dank und Anerkennung für 40 Jahre Organisation des Treffens.
Bgm. Patriz Rechberger bedankte sich bei Franz Putz für den wichtigen kulturellen Beitrag im Veranstaltungsgeschehen der Marktgemeinde Vorau und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg und Gesundheit.

Die Figuren der Krippe sind ein Kunstwerk aus Vorau.

Straßen- und Wegenetz

Das weitläufige Straßen- und Wegenetz unserer Gemeinde erfordert alljährlich umfassende Sanierungsmaßnahmen. Auch im Jahr 2022 wurden im Budget rund 750.000.– Euro dafür bereitgestellt. 250.000.– Euro konnten durch Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark abgedeckt werden. Der restliche Anteil wird aus den Eigenmitteln der Gemeinde finanziert.

Der größte „Brocken“ war mit der Sanierung der Landesstraße (Bahnhofstraße) Ortsdurchfahrt von Vorau von der Schlosserei Ebner bis zum Kreuzungsbereich beim Zwoa-Radl zu bewältigen. Die Sanierung der Straße selbst wurde vom Land Steiermark übernommen. Die Reduzierung und Erneuerung der Kanaldeckel, die Verlegung diverser Leitungen und Errichtung eines neuen Gehsteiges wurde von der Gemeinde Vorau getragen.

Schwarzdecken

Im Zuge von Asphaltierungsarbeiten durch die Firma MARKO konnten im weitläufigen Straßennetz einige schon sehr desolate Straßenstücke, mit teilweiser Spurrinnenbildung oder wo der Asphalt schon ausbröckelte, saniert werden. Dabei wurden auch die Bankette erneuert und Wassergräben ausgebildet, um ein Abfließen des Oberflächenwassers zu gewährleisten.
Mit einer neuen Asphaltdecke wurden Teilstücke der Parkgasse, des Rechbergweges, des Bruckweges, der Kernstockstraße und des Ringweges versehen.

Neue Asphaltdecke bei der Parkgasse.

Spritzdecken

Dort, wo es nur Gitterrisse gab, hat man versucht diese mittels Bitumenspritzdecken zu verschließen, umso größere Sanierungsmaßnahmen um einige Jahre hinauszuzögern. Durchgeführt wurden diese Sanierungsmaßnahmen von den Mitarbeitern des Maschinenhofes Tiefenbach, wo auch die Marktemeinde Vorau Mitglied ist. Mit einer Spritzdecke wurden Teilstücke vom Stierhofweg bis Kreuzbauer, Hofmühlweg bis Wuzl, Kulmbauer bis Schotterbox, des Holzbauernweges und des Raifbachweges versehen.

Ausbesserung mittels Spritzdecke in Puchegg

Bankettsanierungen

Bewährt hat sich auch die Bankettsanierung mittels Bitumenspritzung. Die Bankette werden von den eigenen Gemeindearbeitern hergestellt und von den Mitarbeitern des Maschinenhofes Tiefenbach überspritzt. Dadurch können durch einige Jahre hindurch größere Hochwasserschäden verhindert werden.
Neben dem materiellen Schaden war es auch für die Gemeindearbeiter ein sehr arbeitsintensiver Aufwand, diese Schäden zu beseitigen. Die Abschwemmungen von Schotter und Erdreich auf landwirtschaftliche Flächen können somit verringert werden.

Einige Bankette wurden mit Bitumenspritzung, hier in Riegersberg, versehen.

Graderaktion

Diese Aktion wird im Abstand von etwa vier Jahren von der Landeskammer für Land und Forstwirtschaft durchgeführt. Dabei werden die Kosten von Grader und Walze zur Gänze vom Land übernommen. Die Gemeinde beteiligt sich mit 50% an den Schotterkosten. Diese Aktion gilt für Zufahrten zu land- und forstwirtschaftlichen Hofstellen und gilt nur für die Oberflächensanierung. Im Zuge der Graderaktion können auch private Zufahrten zu Wohnhäusern saniert werden. Diese müssen die Grader und Walzenkosten selbst tragen, die Gemeinde übernimmt auch hier die halben Kosten für den Schotter.
„Unser Ziel ist es, durch die gesamten Sanierungsmaßnahmen auch einen Teil zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde bei zu tragen“, so Vizebürgermeister Erich Kager.

Aufzeichnen, wie das Wetter ist ...

Wetterbeobachter gesucht

Der Hydrografische Dienst Österreich beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung betreibt in Vorau seit einigen Jahrzehnten eine Wetterstation. Beobachtungsbeginn war der 01.01.1868. Da der langjährige Wetterbeobachter Josef Rohrböck in diesem Jahr verstorben ist, sucht der HD Steiermark einen/eine neuen Wetterbeobachter/in.

Aufgaben:
Es gibt täglich einen fixen Beobachtungstermin (um 7:00 Uhr bzw. in der Sommerzeit eine Stunde später), an welchen Beobachtungen durchgeführt werden z. B.: Bodenzustand (Reif, Tau, Frost ...), Messung der Niederschlagsmenge, Bewölkung, Wettererscheinungen (Regen, Schnee, Gewitter, ...). Zusätzlich wird ein Mal am Tag in der Früh die Gesamt- sowie Neuschneehöhe im Winter gemessen. Besonders die Messung der Neuschneehöhe ist im Winter sehr wichtig.
Die Beobachtungsergebnisse werden täglich in einer Monatsliste bzw. Rapportbuch eingetragen und in der darauffolgenden ersten Monatsdekade per Brief oder E-Mail, an den HD Steiermark übermittelt, wo sie nach Datenprüfung in die Wetterdatenbank aufgenommen werden. Grundsätzlich sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig, ideal wäre aber generelles Interesse an Wetter und Klima, für die Erlangung der fachlichen Kenntnisse erfolgt eine eigene Einschulung durch einen Mitarbeiter des HD Steiermark. Außerdem sollte Zuverlässigkeit und Genauigkeit bei der Erfüllung der Aufgaben gegeben sein und bei Urlaub oder Krankheit eine Vertretung zur Verfügung stehen. Selbstverständlich gibt es dafür je nach Beobachtungsumfang eine kleine Aufwandsentschädigung.
Für Interessenten, die Freude an dieser Tätigkeit haben, steht der Hydrografische Dienst für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Hydrografischer Dienst
FOI Roland Bayer
+43 67686662020
roland.bayer@stmk.gv.at
MSc Sebastian Wiesmair
+43 67686662034
sebestian.wiesmair@stmk.gv.at

Buchpräsentation *Bild: Franz Rechberger*

Buchpräsentation von Propst Bernhard Mayrhofer

Am 21. Oktober 2022 wurde im Barocksaal des Stiftes Vorau das neueste Buch mit dem Titel „Die Festenburg und die Kirchen der Vorauer Stiftspfarren" von Propst Bernhard Mayrhofer vorgestellt.

Propst Bernhard schilderte den Werdegang des Buches von den Anfängen im Jahr 2011 bis heute. Er präsentierte einige spezielle Aspekte wie die Neuvermessung der Festenburg, Fotos aus dem 19. Jahrhundert oder Bilder der Kirchen von Wenigzell und St. Jakob i. W. vor und nach der Zerstörung 1945.
Und er stellte Bezüge zwischen den einzelnen Kirchen her. Zuletzt dankte er allen, die ihn bei diesem großen Projekt unterstützt haben.

Der Elternverein stellt sich vor

Der Elternverein ist ein freiwilliger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und die Schulen selbst in verschiedensten Bereichen, sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit dem persönlichen Einsatz unserer Mitglieder zu unterstützen.

Der Vorstand besteht aus 21 Mitgliedern und die Tätigkeiten des Vereins umfassen alle Vorauer Pflichtschulen. Der Verein vertritt die Interessen der Eltern, ist wichtiger Ansprechpartner und Vermittler bei Fragen, Anregungen und Problemen, und beteiligt sich an diversen schulischen Aktivitäten.
Viele der Veranstaltungen konnten in den vergangenen Jahren leider nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb ist es umso wichtiger, sie jetzt wieder ins Leben zu rufen.

Der neu gewählte Vorstand unter der Führung von Angelika Höller (vorne Mitte)

Wir unterstützen, helfen und organisieren:

- Vorträge und Workshops für Schüler und Eltern
- Schulfest der Volksschule
- Kaffeestände der Elternsprechtage
- Tauschmarkt für Wintersportartikel
- Ankauf von Geräten und Materialien für den Schulbedarf (z.B. Schulhefte VS,…)
- Finanzielle Unterstützung von Schulveranstaltungen (z. B. Schitage, Schiwoche, Schullandwoche, Schwimmkurse, Projekttage, Betreuungskosten in der Schule,…)
- Ansuchen dieser Art können über die Lehrer, die Schulen oder direkt an ein Vorstandsmitglied des Elternvereins gestellt werden. Sie werden anonym und diskret behandelt.

Die Tätigkeit der Elternvereinsmitglieder ist ehrenamtlich und macht Spaß!
Sie möchten gerne aktiv mitgestalten und mitarbeiten? Sie haben ein Anliegen? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung (Anfragen unter: *elternverein.vorau@gmail.com*)!
„Wir bedanken uns für Eure Unterstützung und wünschen Euch ein schönes Schuljahr 2022/23“, so Obfrau Angelika Höller.

Adventkranzbinden
Zum ersten Mal trafen sich die Elternvertreterinnen am 24. November 2022 zum gemeinsamen Adventkranzbin-den. Das Material wurde vom Elternverein gestellt. Die Vertreterinnen kreierten schöne Adventkränze für ihre Klassen. Es war eine tolle Veranstaltung die wahrscheinlich auch im nächsten Jahr stattfinden wird.

Die Elternvertreterinnen beim Adventkranzbinden des Elternvereins

Generation Internet?

Chancen und Risiken der digitalen Welt

Warum die digitale Welt mehr Chancen als Risiken birgt, welche Anzeichen es für ein problematisches Onlineverhalten gibt und wie man seine Kinder gut begleiten kann, erfahren Sie im Gespräch mit Lukas Wagner, Psychotherapeut, Medienpädagoge und Autor des Ratgebers „Unsere Kinder in der digitalen Welt".

Was macht das Internet so attraktiv?

Das Wichtigste für Jugendliche ist Kommunikation und Interaktion. Auch wenn sie spielen, kommunizieren sie. Das Zweite ist Konsum. Die digitale Welt öffnet neue Welten. Jugendliche können Neues entdecken, ausprobieren – und das immer und sofort.

Birgt das mehr Chancen oder Risiken?

In unserer Gesellschaft überwiegt ein Risikofokus, ich sehe aber mehr Chancen. Soziale Medien schaffen Vernetzung, Zugehörigkeit, Identität und eigene kulturelle Räume. Sie ermöglichen Selbstausdruck, Selbstdarstellung und Kreativität. Eine eigene Jugendkultur kann sich bilden.

Risiken gibt es natürlich auch. Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Nutzung von Instagram bei Mädchen im Alter von zehn bis 13 Jahren dazu führt, dass die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper steigt, weil sie sich permanent mit Anderen vergleichen. Das wirkt sich negativ auf die psychische Gesundheit aus. Bei den Burschen im Alter von 14 bis 16 Jahren liegt die Gefahr vor allem im exzessiven Videospielen.

Foto: lev dolgachov-stock.adobe.com

Wie viel Zeit am Computer, Laptop oder Handy ist normal?

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas? Wenn der Jugendliche viel im Internet spielt und trotzdem seine Freunde trifft oder zum Volleyball geht, dann ist das kein Problem. Wenn die Onlinezeit immer mehr wird und außerhalb nichts mehr passiert, dann wird es bedenklich.

Wie erkenne ich, ob mein Kind onlinesüchtig ist?

Laut Studien zeigen drei bis fünf Prozent der Jugendlichen ein problematisches Onlineverhalten. Anzeichen sind, wenn sie den eigenen Konsum nicht mehr steuern können, wenn sie zum Beispiel statt der geplanten zwei Stunden sechs Stunden spielen. Oder wenn das Spielverhalten verheimlicht wird, wenn Regeln nicht eingehalten werden und wenn sich Jugendliche selbst vernachlässigen - etwa nicht mehr regelmäßig duschen oder essen.

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas?

Was kann ich als Elternteil tun?

Klar ansprechen, was ich beobachte, was ich erlebe, dass ich mir Sorgen mache. Und dann nachfragen, wie der Jugendliche das selbst erlebt. Keine Zuschreibungen wie „Du bist süchtig". Das erzeugt Widerstand.

Was wünschen sich Jugendliche?

Verständnis. Eltern sollen verstehen, dass die digitale Welt ihre Lebenswelt, ihr Kultur- und Begegnungsraum ist. Und keine Bewertungen. Jugendliche wollen nicht hören, dass die Videos oder Spiele dumm, teuer oder nicht lustig sind.

Schulung für die ältere Generation im Umgang mit Smartphones und Laptops

Projekt „Generationenfit - digitales Joglland“

Im Herbst 2022 startete das regionsweite Projekt - „Generationenfit – digitales Joglland“. Bei diesem Projekt hatten alle Joglländerinnen und Joglländer, die Möglichkeit den Umgang mit Smartphones und Laptops zu erlernen.

Es wurde mit Hilfe von pädagogisch ausgebildeten Vortragenden in Form von verschiedenen Kursen in den einzelnen Gemeinden der Umgang mit Handy und Computer gelernt. Die Kurse sind vor allem für die ältere Bevölkerungsschicht gedacht, damit auch diejenigen die noch nicht so viel mit diesen technischen Hilfsmitteln zu tun hatten, die Möglichkeit haben, auf den neuesten Stand zu gelangen und das zudem kostenlos. Für nähere Informationen können Sie sich im Gemeindeamt melden.

Im Oktober/November 2022 fanden auch ein Handy- bzw. Laptopkurs in Vorau statt.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird im Februar voraussichtlich ein weiterer Handy- bzw. Laptopkurs angeboten.

Sie haben Interesse an einem Kurs teilzunehmen? Dann melden Sie sich bei Patriz Pichlhöfer unter 03337/2228-313.

Erinnerung – Fahrsicherheitstraining

Für den Erwerb des Führerscheins bzw. „L17“ der Gruppe „B“ ist ein Fahrsicherheitstraining vorgeschrieben. Dieses dauert den ganzen Tag und setzt sich aus Theorie und Praxis zusammen. Die Kurskosten werden von der Marktgemeinde Vorau übernommen.

Die Voraussetzungen für das Fahrsicherheitstraining sind: Beim Erwerb des Führerscheins mit 18 Jahren muss die Perfektionsfahrt absolviert sein. Diese ist 2-4 Monate nach Erhalt des Führerscheins zu machen. Beim Erwerb des „L17“ Führerscheins kann das Fahrsicherheitstraining frühestens 3 Monate nach Erhalt des Führerscheines absolviert werden. Hier ist keine Perfektionsfahrt mehr notwendig.

Das nächste Fahrsicherheitstraining findet am **24. Februar 2023** statt. Anmeldungen werden bis zum 17. Februar 2023 im Bürgerservice unter der Nummer 03337/22 28 -396 entgegengenommen. Falls der Termin für das gemeinsame Fahrsicherheitstraining nicht wahrgenommen werden kann, bitte ebenfalls im Bürgerservice melden.

Es wird dann ein individueller Termin mit dem Fahrsicherheitszentrum über die Marktgemeinde Vorau gebucht.

Bild: zVg/ Fahrsicherheitszentrum

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

AES Adult Education Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startete AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?
Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war.
Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik.
Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?
- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

Frieda Haas, Elina-Marie Faustmann und Dr. Simone Spitzer MSC BSC mit dem Star of Styria

„Stars of Styria“ – Elina-Marie Faustmann

Die begehrte Auszeichnung „Stars of Styria“ für besondere Leistungen und ausgezeichnetem Erfolg beim Lehrabschluss ist heuer wieder nach Vorau gekommen! Bei der Werbeagentur Spitzer Grafik hat Medienfachfrau Elina-Marie Faustmann drei Jahre lang Erfahrungen gesammelt und viele unterschiedliche und herausfordernde Projekte gemeistert. Dazu zählten die Erstellung von Grafiken und Logos, Layouts für Zeitschriften, der Druck von Visitenkarten bis hin zu großflächigen Transparenten.

Leib&Söl - deine Spende bringt Hoffnung

Die von Zita Rath 2017 ins Leben gerufene Aktion zur Unterstützung von Familien mit Bedarf in der Region lebt ausschließlich von privaten Spenden.

Die Verwaltung des Geldes obliegt Notar Mag. Christoph Künzel, der dankenswerter Weise wie alle übrigen Verantwortlichen unentgeltlich agiert. Im Bedarfsfall wird in einem 7-köpfigen Team, vertreten durch Teresa Kerschenbauer, Angela Kogler, Patriz Pichlhöfer, Zita Rath, Bernhard Spitzer, Andrea Weghofer und Lukas Zingl, über Notwendigkeit und Höhe der Unterstützung entschieden. Dank der vielen Spenden konnten bereits 19.538,84 Euro an Menschen mit Bedarf überwiesen werden. „Danke für das Vertrauen an alle Privatpersonen und Firmen, die bisher mit ihrer Spende die Aktion unterstützt haben“, so Zita Rath.

Spendeneinzahlungen sind jederzeit auf das kostenlose Treuhandkonto möglich.
Kontoname: „Leib&Söl“
Kontonummer: AT69 3150 0483 0706 9602
Genauere Auskünfte erteilt gerne Zita Rath unter 0664-5335467

Feuerwehrmitglieder als bestens gerüstete Ersthelfer

Am Samstag, 19.11.2022 fand in Wenigzell die diesjährige Sanitätsleistungsprüfung für den Bereich Hartberg statt. Die FF Vorau war mit 15 Kameradinnen und Kameraden vor Ort am stärksten vertreten und hat die Prüfung in Bronze (4 Gruppen à 3 Personen) und Gold (1 Gruppe à 3 Personen) bravourös gemeistert.

Nach einer mehrwöchigen Vorbereitung war die Truppe für den Stationenbetrieb, bestehend aus Fragenkunde sowie Einzel- und Gruppenaufgaben, bestens gerüstet.
„Im Ernstfall kommen wir teils als Ersthelfer zur Einsatzstelle, demnach ist es essenziell, dass in solchen Situationen jeder Handgriff sitzt. Die hohe Teilnehmerzahl beim Bewerb zeigt auch einmal mehr die große Bedeutung des Sanitätswesen in unserer Feuerwehr“, so der Öffentlichkeitsbeauftragte LM d. V. Markus Gruber. „Wir sind stolz auf unsere Prüflinge zur ausgezeichneten Leistung und sagen ein großes Danke an das Ausbilderteam rund um Sanitätsbeauftragte LM Veronika Kerschbaumer und OLM Christoph Ogris.“

Bronze:
- FM Ganster Jonathan
- FM Holzer-Heiling Lorenz
- FM Breineder Daniel
- FM Zingl Maximilian
- FM Hanl Simon
- OFM Holzer Alexandra
- HFM Geier Andreas
- HFM Neussl Philipp
- LM Geier Josef jun.
- LM Ingruber Thomas
- LM Feldhofer Thomas
- HLM Gerngross Alfred

Gold:
- HFM Pillhofer Nicole
- LM Kernbauer Markus
- OBI a. D. Kahaun Reinhard

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Sanitätsleistungsprüfung

Herbst-Erleben in der Fachschule Vorau

Bei herrlichem Herbstwetter fand der Workshop „Herbst-Erleben“ an der Fachschule Vorau, unter der Leitung von Dipl.-Päd. Karoline Kolb mit den angehenden Kinderbetreuerinnen statt.

Mit über zwanzig wissbegierigen Kindern entdeckten sie gemeinsam die wunderschöne Natur rund um die Fachschule. Es wurden für Windlichter fleißig Blätter und Blüten gesammelt, gemeinsam gespielt und gelacht. Sehr kreativ gestaltet wurden die Gebäcksackerl für die selbstgebackenen Mürbteig-Igel und dem Blütenbaguette. Mit großer Begeisterung waren die Kinder auch bei der Herstellung des Himbeer-Waschgels dabei.
Im Mittelpunkt standen Spaß und Abenteuer. Ein Highlight, das Lagerfeuer mit gemeinsamen Steckerlbrot grillen, bildete den Abschluss dieses wunderschönen Herbsttages.

Die Schülerinnen der FS Vorau beim Basteln mit den Kindern.

Das Herbstkränzchen der Abschlussschülerinnen war ein voller Erfolg.

Herbstkränzchen der Fachschule Vorau

Unter der Leitung von Organisatorin und Klassenvorstand Karoline Kolb veranstaltete der 3. Jahrgang sein Abschlusskränzchen beim Brennerwirt in Vorau. Eine gekonnt einstudierte Polonaise und eine geniale Mitternachtseinlage umrahmten das Abschlusskränzchen, welches unter dem Motto „Dirndl´n der Nocht“ stand. Unter den Ehrengästen durfte Direktorin Monika Koller mit den Schülerinnen LAbg. Hubert Lang sowie Bgm. Patriz Rechberger, Bürgermeisterin Silvia Karelly und FSDir. Wolfgang Fank begrüßen. Für beschwingte Klänge sorgten „Die Hafendorfer“. Der 3. Jahrgang darf auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Fachschule Vorau – Juniorfirma startet

Die 2. Klasse der Fachschule Vorau gründete im Oktober die Juniorfirma „Gsund’s Vorau“ mit dem Motto „Mit voller Kraft VORAU’s“. Die Produkte werden unter anderem auch im Joglland Bauernladen, wo jeden Donnerstag frisches Gebäck geliefert wird, sowie beim Jogllandadvent verkauft. Die Produktpalette umfasst weiters verschiedene Tees, Lippenbalsam, Kreatives und mehr. Die Geschäftsführerinnen Sissi Kaiser und Anna-Maria Kernbauer mit ihrem Team sowie den verantwortlichen Lehrerinnen Doris Feldhofer und Michaela Lang freuen sich auf ein erfolgreiches Firmenjahr.

Im Joglland Bauernladen werden Produkte der Juniorfirma der FS Vorau verkauft.

In den Weinhängen der Familie Buchegger waren die Schülerinnen beim Weinlesen dabei.

Fachschule Vorau – Weinlese bei Familie Buchegger

Die Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule Vorau durften mit ihrer Lehrerin Karoline Kolb im Rahmen des Praktischen Unterrichts Landwirtschaft, Gartenbau und Direktvermarktung bei der Weinlese der Fam. Buchegger – Inhaber der Buschenschank Kellerstöckl - mithelfen. Die Schülerinnen waren mit Ehrgeiz, Freude und Begeisterung bei der Arbeit. Natürlich durfte auch genascht werden. Nach getaner Arbeit gab es bei einer gemütlichen Winzerjause noch viele Detailinformationen bzgl. Weinlese und –produktion. Herzlichen Dank an Familie Buchegger für die freundliche Aufnahme, die ausgezeichnete Verköstigung und für die Möglichkeit, den Jugendlichen Einblick in die Praxis zu geben.

Fachschule Vorau – vom Apfel zum Most

Die Schülerinnen der 3. Klasse der Fachschule Vorau verfolgten den Weg vom Apfel bis zum Most. Gemeinsam mit der Fachlehrerin Karoline Kolb waren sie aktiv bei der Apfelernte des Mostguts „Kuchlbauer“ aus Vorau dabei. Mit viel Freude und Begeisterung durften sie im Obstgarten mit dabei sein und Hand anlegen. Es war ein schöner Tag mit vielen besonderen Eindrücken.
Herzlich bedanken sich die Schülerinnen bei Familie Haspl, dass sie den theoretischen Unterricht auch in der Praxis umsetzen durften. Sie können auf einen interessanten und lehrreichen Tag zurückblicken und freuensich uns auf weitere tolle Projekte.

Bei der Apfelernte beim Mostgut Kuchlbauer wurden einige Einblicke in die Mosterzeugung gewährt.

Projektabschluss – Übergabe der neuen Räume in der Fachschule Vorau

Dem Erbe verbunden, dem Wandel verpflichtet – wobei der Focus immer auf dem Wandel gerichtet sein muss – so kann Schule und Bildung fit für die Zukunft und für´s Leben ausbilden. Ist doch die Fachschule Vorau mit angeschlossenem „Jugendhotel" die zweitgrößte Einrichtung nach dem Marienkrankenhaus in Vorau und weit darüber hinaus. Alle Schüler, Lehrer, Bedienstete, Maturanten und deren Eltern beleben die Wirtschaft in der Region erheblich.

Dir. Monika Koller (Mitte) begrüßte viele Ehrengäste bei der feierlichen Eröffnung.

Nach knapp einem Jahr Umbauphase wurden die Lehr- und Betriebsküche sowie die Räume für die Direktvermarktung und der Officebereich mit Speisesaal und eine neu errichtete Lehrbar nach modernsten Möglichkeiten saniert. Weiters durfte die Fachschule zusätzliche Klassen- und Praxisräume vom Stift Vorau anmieten.
Vom Land Steiermark - in Kooperation mit dem Stift Vorau und Denkmalschutz - entschied man sich für jene Umbau- und Erweiterungsvariante, in der bestehende Ressourcen genutzt und gut adaptiert wurden. Viele Ideen konnten gemeinsam mit den Verantwortlichen zu einem großartigen Gesamtplan zusammengeführt werden. Bei Architekt DI Anton Handler und Baumeister DI Hermann Jernej als Projektleiter liefen alle Fäden zusammen.
Ein großer Dank gilt dem Land Steiermark in Kooperation mit dem Stift Vorau, dass dieses Sanierungs- und Erweiterungsprojekt umgesetzt werden konnte. Unter den zahlreichen Gästen durften auch Ehrengäste begrüßt werden. Unter ihnen Propst Bernhard Mayrhofer, vom Land Steiermark Abteilungsleiter für landwirtschaftliches Schulwesen Mag. Franz Grießer, Referatsleiter Johann Rumpf und Fachinspektorin Ing. Sieglinde Rothschedl, sowie Architekt DI Anton Handler, DI Carl Skela und Projektleiter Baumeister DI Hermann Jernej, sowie Küchenplaner Christian Forsthuber und Vertreter der ausführenden Firmen. Weiters LAbg. Hubert Lang sowie Bgm. Patriz Rechberger, Kammerobmann Herbert Lebitsch sowie Bezirksbäuerin Michaela Mauerhofer und Direktoren der umliegenden Schulen, VertreterInnen des Absolventenvereines, der Elternvertretung und viele weitere Ehrengäste und Gäste.

Ausführende Firmen (Planung):
Ingenieurbüro Forsthuber GmbH, Kieback&Peter Regeltechnik GmbH, Bero, IB Haustechnik Energiemanagement, AGH-Ziviltechniker GmbH, IB-Tauß GmbH
Ausführende Firmen (Arbeiten):
Tempo Luft- und Wassertechnik-GesmbH, Grossküchentechnik Austria GmbH, Reisenhofer Haustechnik, ESA Elektro Technik, Kager Massivbau GmbH, ATM Türautomatik GmbH, Putz Möbel GmbH, Kerschhofer Trockenbau GmbH, Mesaric Design mit Stein, Pichler Franz GmbH, Raumausstatter Müllner, Schlosserei Kemmer GmbH.
Alle Verantwortlichen dürfen auf ein sehr gelungenes Projekt zurückblicken, sodass die Fachschule Vorau Mädchen und Burschen am Puls der Zeit bestens ausbilden kann.

Dir. Monika Koller (Mitte) begrüßte Propst Mag. Bernhard Mayrhofer (re.) und Bgm. Patriz Rechberger bei der feierlichen Eröffnung der Schulräume.

Schulvostellung: Polytechnische Schule Birkfeld – dein Vorsprung im Berufsleben

Die Polytechnische Schule vermittelt als Schnittstelle zwischen Schule und Berufsausbildung die notwendigen Kompetenzen um sich für den passenden Lehrberuf entscheiden zu können. In den ersten Schulwochen des Jahres, der Orientierungsphase, lernen unsere Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Interessen, Neigungen und Begabungen kennen.

Die Schule

Der richtige Beruf macht Spaß.

Schnuppern in Firmen

Die enge Zusammenarbeit mit den Betrieben der Region ermöglicht einen großartigen Überblick über die Vielfalt der Lehrberufe, die sie vor Ort in den Betrieben oder bei Betriebsvorstellungen bei uns an der Schule kennenlernen. In der berufspraktischen Woche begegnen unsere Schülerinnen und Schüler im Berufsalltag den tatsächlichen Herausforderungen am Arbeitsplatz und lernen ihre Wünsche mit der Realität abzugleichen.
Die qualifizierte Vorbereitung auf eine „Karriere mit Lehre“ erfolgt dann in einem der sieben maßgeschneiderten Fachbereichen (KFZ, Metall, Elektro, Holz, Bau, Handel & Büro, Tourismus), die die Berufsfelder der Wirtschaft widerspiegeln. In diesem Fachbereich erhalten unsere Schülerinnen und Schüler eine einjährige Berufsgrundbildung, die sie auf den Übertritt in die duale Ausbildung oder eine weiterführende Schule vorbereitet. Die Ausbildung beginnen unsere Schülerinnen und Schüler in der Regel bei einem der Betriebe in ihrer Region.
Im Jahr 2022 hat unsere Schule das Baulehrlingscasting der Steiermark gewonnen. 16 unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler haben den Lehrabschluss mit Auszeichnung bestanden und wurden zu „Stars of Styria, es gab Gold bei den Styrian Skills und bei den World Skills einmal den 5. Platz und einmal Gold.
Unabhängig davon, ob unsere Schülerinnen und Schüler Preise bekommen oder im Stillen ein wertvoller Teil unserer Schule oder danach eines Betriebes sind: Wir, die PTS Birkfeld sind stolz auf alle unsere Schülerinnen und Schüler!
Für alle, die Lust bekommen haben uns kennenzulernen: Tag der offenen Tür mit den Lehrlingswelten, am 26. Jänner 2023, vormittags.
Keine Zeit? Kein Problem!
Besucht uns auf unserer Homepage *www.pts-birkfeld.at*.

Wir freuen uns auf euch!

Polytechnische Schule Pöllau
Ziegelofengasse 402, 8225 Pöllau
+43 3335/29 51
direktion@pts-poellau.at
https://www.pts-poellau.at

Für weitere Informationen besuch uns auf unserer Website und am Tag der offenen Tür, am 13.01.2023, 17:00 Uhr

1 **Unser neues Schulgebäude**
Seit Herbst 2021 ist die PTS Pöllau zusammen mit der MS Pöllau im neuen, topmodernen Schulgebäude untergebracht.

2 **Der Praxis ganz nahe**
An 30 Praxistagen können die Jugendlichen in verschiedenen Berufen schnuppern und so den Wunschberuf für sich entdecken.

3 **Diverse Ausbildungsmodelle**
Neben den allgemeinen Pflichtgegenständen werden die Schüler*innen in 3 Fachbereichen auf das Berufsleben vorbereitet.

4 **Fachbereich Holz/Bau**
Eigene Ideen mit diversen Werkstoffen werden in einzigartigen Objekten umgesetzt.

5 **Fachbereich Dienstleistungen**
Kontaktfreudige und Kreative finden in diesem Fachbereich viele Möglichkeiten ihr Können unter Beweis zu stellen.

6 **Fachbereich Metall/Elektro**
Perfekt für all jene, die sich mit leitenden Materialien auseinandersetzen möchten.

7 **Sicherer Verkehrsteilnehmer werden**
Großer Beliebtheit erfreut sich auch die Vorbereitung zur Erlangung des Mopedführerscheins.

8 **Enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft**
Zahlreiche Betriebe helfen unseren Jugendlichen bei der Berufsorientierung und -findung.

9 **IT-Wissen vertiefen**
Es besteht die Möglichkeit den Computerführerschein zu absolvieren.

Sebastian Müller, Mirjam Pfeifer, Daniela Pfeifer, Regina Müller (hockend), Elisabeth Buchegger und Samuel Pfeifer beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb.

Alpenländischer Volksmusikwettbewerb in Innsbruck – D‘ Vaspütn

Vom 27. bis 30. Oktober fand in Innsbruck der 24. Alpenländische Volksmusikwettbewerb statt und Innsbruck stand ganz im Zeichen der Volkskultur.

Der Alpenländische Volksmusikwettbewerb / Herma Haselsteiner – Preis ist der größte überregionale Musikwettbewerb für Alpenländische Volksmusik und findet seit 1974 alle zwei Jahre in Innsbruck statt. Neben den Wertungsspielen gibt es zahlreiche Musikantentreffen, einen großen Volkstanzabend, sowie „Aufg’horcht in Innsbruck“ mit Gesang und Musik in der Innenstadt.
Heuer stellten sich über 150 Ensembles und SolistInnen mit fast 700 Mitwirkenden aus allen neun Bundesländern Österreichs, der Schweiz, Südtirol und Bayern, also dem gesamten Alpenraum, einer hochkarätig besetzten Fachjury.
Eine dieser Gruppen waren „D‘ Vaspütn“ mit aktiven bzw. ehemaligen Schülern der MS Pöllau – Vorau – Joglland mit ihrer Lehrerin Daniela Pfeifer.

„D‘ Vaspütn“ konnten in folgender Besetzung das hervorragende Prädikat „Sehr gut“ erspielen:

- Sebastian Müller (Steirische Harmonika)
- Mirjam Pfeifer (Steirische Harmonika)
- Regina Müller (Steirisches Hackbrett)
- Elisabeth Buchegger (Klarinette bzw. Gitarre)
- Samuel Pfeifer (Bariton)

Klima- und Energiemodellregion - ONLINE-FRAGEBOGEN

Die KEM Vorau ist Anfang September in die 4. Weiterführungsphase gestartet. Wir möchten die Wünsche, Ideen und Anregungen im Bereich Klima- und Umweltschutz der Vorauer Bevölkerung in unserer Arbeit berücksichtigen und einfließen lassen.

Dazu wurde ein Online-Fragebogen erstellt, der die Wichtigkeit von verschiedenen Klimaschutzthemen abfragt. Zusätzlich können im Fragebogen auch eigene konkrete Ideen angegeben werden. Die Beantwortung des Fragebogens erfolgt anonym, bei Interesse an einer aktiven Beteiligung können Sie ihre Kontaktdaten allerdings gerne angeben.
Einfach QR-Code scannen oder dem Link auf der Homepage des Impulszentrum Voraus folgen.

Die Beantwortung des Fragebogens ist bis 31.01.2023 möglich. Wir freuen uns über rege Teilnahme!

„Keep Cool“ - das Legospiel zum Klimawandel für Kinder

Am 30. August fand im Impulszentrum Vorau im Zuge des Gaudipasses, das „coole“ Legospiel zum Klimawandel statt.

Gespielt wurde nach den Regeln von Lego Serious Play. Lego Serious Play ist ein moderierter Prozess, der die Vorzüge des Spiels und des Modellierens mit Legosteinen mit den Belangen der realen Welt verbindet. Lego Serious Play wird auch in der KLAR eingesetzt, um neue Ideen zu fördern, die die Kommunikation verbessern und Problemlösungen beschleunigen.

Vorau klimafit machen, geht das? - KLAR! geht das
Auch wenn Kinder aufgrund ihres Alters noch nicht wählen dürfen, und von den Entscheitungsprozessen ausgenommen sind, geben wir Ihnen mit dem coolen Legospiel eine Chance Ihre Ideen zu entwickeln.

Bildquelle: Impulszentrum Vorau – Markus Plank

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

powered by klima+ energie fonds

„Zweite Chance für Gebrauchtwaren“ wird sehr gut angenommen

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe. Der Fachbegriff dafür lautet REUSE = Wiederverwenden!

Warum REUSE?

- Die Umwelt wird geschont: weniger Rohstoffe werden für Neuprodukte verwendet, das Abfallaufkommen wird reduziert.
- Höheres Angebot an leistbaren und qualitativ geprüften Produkten für einkommensschwächere Haushalte.
- Schaffung von Arbeitsplätzen, speziell im Bereich der Sozialwirtschaft.
- Noch verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert und die Wertschöpfung bleibt in Österreich.

Folgende Artikel werden im Altstoffsammelzentrum übernommen

Sport und Spiel:
Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm. ...

Hausrat:
Geschirr, Besteck, Vasen,

Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko-Material, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm. …

Elektrogeräte:
Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, uvm. ...

Möbel:
Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, uvm. …

Wichtig:
Angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel.

Aufruf zur Nominierung „ALLTAGSRADLER des Jahres“

Einen kleinen Einkauf oder den Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad erledigen, geht das in Vorau überhaupt? Einige Vorauer „Alltagsradler“ zeigen es vor, dass es durchaus möglich ist, die ein oder andere Autofahrt zu ersetzen.

Ihnen fällt dazu jemand ein, oder Sie sind selbst überzeugter „Alltagsradler“? Dann sind Sie genau der/die Richtige, um für den „Alltagsradler des Jahres“ nominiert zu werden.

Wer kann nominiert werden?
Jeder Vorauer Gemeindebürger - vom Schüler bis zum Pensionisten – die aktiv eine Autofahrt durch das Fahrrad ersetzen.

Wie läuft die Nominierung?
Den Namen des „Alltagsradlers“ mit einer kurzen Beschreibung, wann/warum eine Autofahrt durch das Fahrrad ersetzt wird, entweder

- per Mail unter *impulszentrum@iz-vorau.at*
- telefonisch/SMS/What´s App an 0664/88717037
- Facebook-Nachricht „KEM-Energieimpuls Vorau“ bekanntgeben.

Die Nominierung ist bis 19.02.2023 möglich. Unter den Nominierten entscheidet das Los, wer „Alltagsradler des Jahres“ wird.
Auf den Gewinner wartet ein Gutschein der Verein der Vorauer Wirtschaft!

News: Katholische Jugend und Landjugend Vorau

Das „Stift`n Gehen" im Hofanger des Stiftes war ein voller Erfolg.

„Stift'n Gehen" bei Maroni und Sturm

Erstmalig hat die Katholische Jugend Vorau am Erntedanksonntag zum gemütlichen Beisammensein bei Maroni, Sturm und weiteren regionalen Schmankerl in den Hofanger des Stiftes Vorau eingeladen.
Trotz der zunächst etwas unsicheren Wetterlage, konnten die BesucherInnen auch bei Sonnenschein den Nachmittag bei dem einen oder anderen Achterl genießen. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule, Viktoria Arzberger, Die Weindüsen sowie D'Vaspütn.
Des Weiteren kam auch Schwung durch offenes Volkstanzen unter der Leitung des Sing- und Tanzkranzl in die Runde. „Wir freuen uns bereits wieder im kommenden Jahr mit Euch „Stift'n zu gehen", so der Vorstand der KJ Vorau.

Landjugend und Katholische Jugend Vorau nach der Erntedankmesse.

Erntedankfest

Wie jedes Jahr um die herbstliche Jahreszeit war die Landjugend auch heuer wieder fleißig und hat gemeinsam mit der KJ Vorau die Erntekrone gebunden. Zahlreiche Arbeitsstunden vergingen, der Spaß stand dabei jedoch immer an erster Stelle. Am 2. Oktober wurde die fertig geschmückte Erntekrone beim Erntedankfest im Stift präsentiert und gesegnet.

„Der Körper braucht's – die Bäuerin hat's"
Unter diesem Motto hat sich die LJ auch dieses Jahr an der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark beteiligt und regionale Produkte nach der Messe an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Das Vorauer Jugendtheater steht in den Startlöchern!

Nach der coronabedingten Spielpause im letzten Jahr, freut sich die Katholische Jugend Vorau, heuer wieder herzlich zum Jugendtheater einzuladen.
Gespielt wird dieses Jahr die Komödie „Eine Tante kommt selten allein" im Pfarrheim des Stiftes Vorau. Auch heuer können wieder Theatergutscheine als Weihnachtsgeschenk in der Pfarrkanzlei erworben werden.
Vorstellungen finden am 25.12., am 26.12. 2022 und 01.01. 2023 um 19:30 Uhr sowie am 06.01. und 08.01.2023 um 14:00 Uhr statt. Reservierungen im Vorfeld sind nicht möglich – die KJ Vorau behält sich weiters vor, sollten sich die COVID-19 Bestimmungen zum Zeitpunkt der Vorstellungen verändern, Sitzplatzbegrenzungen vorzunehmen und bei Erreichen der Sitzplatzkapazitäten den Eintritt vorzeitig zu schließen.

Die Theatergruppe der Katholischen Jugend freut sich auf zahlreiche Besucher.

Wandertag

Am Samstag, dem 22. Oktober, wanderte die LJ Vorau gemeinsam mit der KLJ St. Jakob im Walde und der KLJ Wenigzell, von Chrizzly's Hütte zum Gasthaus Brennerwirt. Die Landjugenden verbrachten einen sehr lustigen Tag, den sie bei einer leckeren Jause und bester Stimmung ausklingen ließen.
Die Landjugend Vorau freut sich bereits auf viele weitere, gemeinsame Wanderungen.

Michellé Holzer zeigte vollen Einsatz beim Umschneiden des Maibaums.

Pfarrfest und Maibaumumschneiden

Das Wetter meinte es nicht so gut mit der Landjugend und der Pfarre. Trotzdem hinderte es nicht daran, einen gelungenen Frühschoppen am 28. August zu veranstalten.

Nach dem Gottesdienst eröffnete die Landjugend ihre Most- und Schnapskost mit regionalen Produkten von Familie Holzer, vlg. Mailbauer. Aufgrund der schlechten Wetterlage war es ihnen leider nicht möglich den traditionellen Bandltanz vorzuführen. Nach erfolgreicher Versteigerung des Maibaums an die KLJ Wenigzell und der ehemaligen Leiterin der Landjugend Vorau, Michellé Holzer, wurde er mit vereinten Kräften umgeschnitten. Der Erlös des Maibaums wurde gespendet und kommt einer bedürftigen Familie zugute. An dieser Stelle möchte sich die LJ bei allen PfarrfestbesucherInnen für die großzügigen Spenden bedanken. Nur durch Ihren zahlreichen Besuch war es möglich, bis in die späten Abendstunden gemeinsam zu lachen und zu feiern.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfarre für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung. Die Landjugend freut sich bereits jetzt, auf nächstes Jahr.

Der Maibaum wurde erfolgreich versteigert.

Philipp Lechner, Josef Kerschenbauer, Günter Hofer, Matthias Wetzelberger, Lisa Wetzelberger, Josef Heiling, Barbara Kaindlbauer, Lukas Faustmann, Christoph Kaiser, Florian Hofer, Sabine Geier, Karina Kogler und Sebastian Müller bei der Wahlfahrt.

Fit For Spirit – Mariazell-Wallfahrt

„Mit Herz & Fiaß – making memories since 20 years“ - unter diesem Motto fand die heurige Mariazell-Wallfahrt der Landjugend Steiermark statt. Am 10. und 11. September waren unter den 350 Jugendlichen auch Mitglieder der Landjugend Vorau auf dem Weg nach Mariazell. Abschließend wurde am Sonntag gemeinsam mit allen Jugendlichen der Jugendgottesdienst gefeiert.

Einige Mitglieder des Vorstandes beim gemeinsamen Kegeln mit den Firmlingen.

Ausflug mit den Firmlingen

Am 4. September machte sich die Landjugend mit den Firmlingen auf den Weg nach Pöllau, um dort die Firmlinge besser kennenzulernen. Den Abend ließen sie mit leckerem Essen und einigen Runden Bowlen ausklingen. Die Landjugend bedankt sich für den schönen Abend und freut sich auf viele neue Mitglieder.

Luise Storer, Simone Steiner, Nicole Feichtgraber, Julia Feichtgraber und Elfriede Glatz (v. li.) *Bild: GEPA*

ESV Vornholz - Mannschaft des Jahres 2022

In der Grazer Helmut-List-Halle wurden im Rahmen der Galanacht des Sports die besten steirischen Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet.

Die Damen des ESV Union Vornholz bekamen von Landesrätin Juliane Bogner-Strauß für ihre herausragenden Leistungen den „Bronzenen Diskuswerfer" für die Mannschaft des Jahres überreicht.
Das Team holte im vergangenen Sportjahr den Staatsmeistertitel im Sommer sowie im Winter und krönte sich als Draufgabe zum Europacupsieger. Unter den Gratulanten befanden sich auch Vizekanzler Werner Kogler sowie LH Mag. Christopher Drexler.

Vorauer Taekwondoin trainierten am Wörthersee

Von 11. bis 14. August veranstaltete Taekwondo Kwonbaek Vorau wieder ein Trainingslager in Velden am Wörthersee.

Die Kampfkünstler aus Vorau trainierten in lehrreichen Trainingseinheiten unter der Leitung von Großmeister Eduard Marliot praktische und einfach anwendbare waffenlose Verteidigungstechniken. See, Hallenbad und Volleyballplatz rundeten das Programm ab. Weitere Höhepunkte waren die Gürtelprüfungen der Nachwuchstalente Alois und Lisa Lechner zum 2. blauen bzw. 1. grünen Gürtel.

Die Mitglieder des Taekwondo Kwonbaek Vorau beim Tainingslager am Wörthersee.

Maximilian Fank, Tobias Perl und Michael Fank waren bei den Champions erfolgreich.

Dietmar Lechner und Marko Simunovic entschieden das Herren-Doppel für sich.

Paul Grabner und Karl Krausler lieferten sich ein tolles Finalspiel im Herren-B-Bewerb.

Vereinsmeisterschaften des TC Vorau

Traditionell fanden alljährlich Ende August die internen Vereinsmeisterschaften des TC Vorau statt.

In den Junior-Bewerben siegten Miriam Hofer, Magdalena Fank und Tobias Perl in ihren Klassen.
Im Herren A-Bewerb kam es wieder, wie bereits im Vorjahr, zum „Duell" zwischen Gerald Lechner-Riegler und Stefan Milchrahm. Diesmal setzte sich „Gera" Lechner-Riegler klar in zwei Sätzen durch und holte sich bereits zum 4. Mal in Folge den Vereinsmeistertitel. Der Siegerpokal wurde von der Gemeinde gesponsert.
Spannend war das Finalspiel im B-Bewerb zwischen Paul Grabner und Karl Krausler, wobei Paul Grabner erst im Champions Tiebreak gewann.
Auch das Finale im Damen-Doppelbewerb zwischen Andrea Maierhofer/Anita Fank und Manuela Reichenbäck/Sylvia Milchrahm verlief äußerst spannend und wurde erst bei Einbruch der Dunkelheit im Champions Tiebreak für Maierhofer/Fank entschieden.
Im Herren-Doppel unterlagen im Finale Christian Rahs mit Martin Mauerbauer den Altmeister Dietmar Lechner mit Newcomer Marko Simunovic.

Anita Fank und Andrea Maierhofer sind die Gewinnerinnen des Damendoppels.

Miriam Hofer, Jan und Mia Milchrahm, Teresa Kolb und Kathrin Buchegger waren bei den Junioren erfolgreich.

4. Vereinsmeisertitel für Gerald Lechner-Riegler

Magdalena Fank, Anna Friesenbichler, Elisabeth Müller und Julian Kolb starteten als Newcomer durch.

Knapp 30 Damen und Herren stellten sich beim Saisonabschluss der sportlichen Herausforderung.

TC Schachen – Saisonabschluss Mixed Doppel

Bei herrlichem Wetter fand am letzten Septemberwochenende der Herbst Abschluss des TC – Schachen statt. Knapp 30 sportliche Damen und Herren beteiligten sich auf der wunderschönen und gepflegten Tennisanlage im Sandviertel. Bereits Mitte August wurden die Doppelmeisterschaften ausgetragen.

Nach sportlich fairen Wettkämpfen setzten sich Paul Grabner und Harald Sonnleitner im Finale gegen Jürgen Kobosil und Sepp Höfler knapp durch. Ein besonderer Dank gilt der Hausherrin Gerti Haspl für die wunderbare Jause. Die „Tennisfamilie“ des TC Schachen feierte mit den Teilnehmern bis spät in den Abend.

Leistungsprüfung für Jagdhunde - hervorragende Leistung bei der Vollgebrauchsprüfung

Hundeführer Förster Ing. Klaus Unterberger aus Vorau konnte mit seinem Deutsch-Kurzhaar-Rüden „Gustav von der Antheringer Au“ in Zistersdorf (NÖ) bei der Vollgebrauchsprüfung den hervorragenden ersten Platz mit 420 Punkten erreichen.

Das war bereits die dritte Vollgebrauchsprüfung, bei der das Duo den 1. Preis erlangte und somit haben die beiden sich den Titel des „Österreichischen Jagdhundesiegers“ geholt. Die Erfolgsserie der beiden ging bei der Weltverbandsvollgebrauchsprüfung des Kurzhaar-Klubs, dem Donaupokal, weiter. Dabei erreichten sie die Punkteanzahl von 412 Punkten und durften sich über den zweiten Platz freuen. Die Vollgebrauchsprüfung, auch VGP genannt, ist die höchste Leistungsprüfung für Jagdhunde. Sie umfasst sämtliche Prüfungsfächer im Feld, Wasser und Wald sowie unter der Erde. Terminvorschau: Der Grundkurs zur Hundeführung findet ab 05.02.2023 in den Stiftsgärten in Vorau statt. Nähere Informationen bei Hundereferent Sepp Ganster (0664/1961461)

Förster Ing. Klaus Unterberger holte sich bei der Vollgebrauchsprüfung mit seinem Rüden den ersten Platz.

Der Eislaufplatz lädt Jung und Alt zum Eislaufen ein.

Aktive Stockschützen beim Eissportverein Schachen

Zum Eis- bzw. Asphaltschießen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein treffen sich jeden Donnerstag um 14:00 Uhr die Senioren beim Eislauf- bzw. Stocksportplatz im Ortsteil Schachen. Die körperliche Betätigung und das fröhliche Miteinander stehen im Vordergrund dieser Treffen. Natürlich darf der sportliche Ehrgeiz auch nicht fehlen.
Die Gemeinde und der Eissportverein Schachen laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein.

Die Pensionisten des ESV Schachen freuen sich auf neue Mitglieder.

Die Brüder Marco und Thomas Pichler waren beim E-Trial Cup in Wöllersdorf erfolgreich.

MSC Puchegg - Kittinger fehlte ein Punkt zum Sieg

Maximilian Kittinger konnte heuer im Oberösterreichischen Motocross Cup in der Klasse MX2 den hervorragenden zweiten Platz erreichen. Nur ein Punkt fehlte ihm auf den ersten Platz.

Auch Dominik Buchegger war für den MSC-Puchegg im Einsatz und erreichte in seiner ersten Saison im Oberösterreichischen Cup in der Klasse MX85 den 18. Gesamtrang.
Beim traditionellen 4-Stunden-Cross in Birkfeld am 22. Oktober ging ein 3er Team, Franz Grabner, Christian Arzberger, Mario Sonnleitner vom MSC Puchegg an den Start.

Die jungen Mitglieder Thomas und Marco Pichler waren heuer für den MSC Puchegg in Wöllersdorf beim Kids E-Trial Cup am Start und konnten in ihrer Klasse die Plätze sieben und fünf erreichen.
Der MSC gratuliert zu den tollen Ergebnissen.

Werner Haas, Dominik Buchegger, Gerhard Zisser-Pfeifer und Johann Pichler, Maximilian und Andreas Kittinger

GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

VITAL IM ALTER: ANGEBOT FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Kurs zur Sturzprävention

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. Den Teppichrand übersehen, in der Dusche ausgerutscht, die eigene Kraft falsch eingeschätzt – Stürze passieren plötzlich und unerwartet. Die Folgen – nicht selten Knochenbrüche oder Kopfverletzungen – können zu dauerhaften Beeinträchtigungen führen. Und: Die Angst vor weiteren Stürzen bleibt auch bei weniger gravierenden Folgen ständiger Begleiter im Alltag. Diese Angst führt oft zu einer Reduzierung der Aktivitäten im täglichen Leben, was wiederum den Abbau der körperlichen Leistungsfähigkeit fördert.

Damit Stürze und daraus resultierende Folgeerkrankungen gar nicht erst passieren, bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) in Zusammenarbeit mit der Gesunden Region Vorau einen 12-wöchigen Sturzpräventions-Kurs für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr an. Die Teilnahme ist kostenlos.

In zwölf Kurseinheiten zu je 50 Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen sie individuelle Tipps, wie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann. Durch regelmäßige Körperübungen, die auch zuhause durchgeführt werden können und sollen, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt.

Kursdauer: 12 x 50 Minuten

Gruppengröße: 8 bis 10 Personen

Zielgruppe: selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren, die i. d. Steiermark versichert sind.

Die Teilnahme am Kurs ist **kostenlos**!

Kursstart: 07. Februar 2023

Wann: Dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr

Wo: Bewegungsraum der Musikschule Vorau

Kursleiter: Mag. Patriz Pichlhöfer MA

Information & Anmeldung: 03337 2228-313

Österreichische Gesundheitskasse

Vital im Alter SeniorInnengesundheit

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

1. Sturzpräventionskurs in der Gesunden Region Vorau

Unter dem Motto „Vital im Alter“ hat im Oktober 2022 der 1. Sturzpräventionskurs, in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), gestartet. Nach 12 Einheiten endete der 1. Kurs am 20. Dezember 2022 und die TeilnehmerInnen haben für sich einen wesentlichen Beitrag für die Vorbeugung von Stürzen geleistet. Dieses kostenlose Angebot für Seniorinnen und Senioren wird derzeit im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld lediglich in Vorau und Ilz angeboten.

Bürgermeister Patriz Rechberger und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer mit den TeilnehmerInnen (oben).

Gleichgewichtstraining auf labilem Untergrund

Gesundheitssportprogramm – JACKPOT.fit in Vorau

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben. Für alle Neueinsteiger gibt es ein kostenloses Einstiegssemester.

- Zielgruppe: Personen ab 30 Jahre
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolventinnen und Absolventen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Inhalt: Gesundheitswirksames Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene
Kontakt: Patriz Pichlhöfer (03337 2228-313)

Gemeinsam in Bewegung *Bild: Jackpot*

Kostenfreier Hausbesuch für Pflege- und Gesundheitsberatung

Im Rahmen des EU geförderten Projektes ICCC (innovatives Community Care Center) ist das Beratungszentrum des Roten Kreuzes die Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und für interessierte Angehörige.
Für ein unabhängiges und gesundes Altern bieten wir:

- Kostenlose Beratung zu gesundheitlichen, sozialen, organisatorischen oder finanziellen Fragen
- Unterstützung und Schulung für pflegende Angehörige
- Kostenlose Hausbesuche bei Personen ab dem 75. Lebensjahr, um Pflegebedürftigkeit vorzubeugen und die Selbstständigkeit zu stärken.

Die Beratungen finden durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen bei Ihnen zuhause oder im Beratungszentrum des Roten Kreuzes statt.
Rufen Sie bitte an, um einen Termin für einen Hausbesuch mit Beratungsgespräch zu vereinbaren: Tel.: 050 1445 18028

Kofinanziert von der Europäischen Union

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

iCCC

Gelungener Auftakt für das Projekt „Gemeinsam am Hof“ in Vorau

Am 25.09.2022 kamen trotz Schlechtwetters viele Besucherinnen und Besucher aus Vorau, umliegenden Gemeinden und sogar aus Wien zum Bauernhof der Familie Kirchsteiger in Schachen bei Vorau, um den Auftakt des Projekts „Gemeinsam am Hof“ zu feiern.

Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister Patriz Rechberger und einer Vorstellung der Bäuerin Astrid Kirchsteiger und ihrer Familie folgte die Projektpräsentation „Gemeinsam am Hof“ durch Helena Buchegger (Styria vitalis) und Senta Bleikolm-Kargl (Green Care Österreich). Anschließend konnten die Besucherinnen und Besucher Kistenfleisch mit Gemüse und regionale Getränke verkosten. Frisch gestärkt bot sich nun die Möglichkeit, den Betrieb näher kennenzulernen und bei Hofführungen auch den Schweinen im Stall einen Besuch abzustatten. Interessante Informationen erhielten die Besucherinnen und Besucher ebenso über die Austernpilzzucht am Hof. Im Anschluss konnten alle Besucherinnen und Besucher der eigenen Kreativität bei der Bastelei einer Sonnenblume freien Lauf lassen, während alle Hofbesucherinnen und -besucher mit Musik unterhalten wurden. Ein gemeinsames Singen und die Vorführung einiger Stücke auf dem Alphorn rundeten die Veranstaltung schließlich ab.

Unvergesslicher Auftakt

Dank des großen Engagements der gesamten Familie Kirchsteiger und des lokalen Projektteams in Vorau ist es gelungen, das Hoffest zu einem unvergesslichen Auftakt für das Projekt „Gemeinsam am Hof“ zu machen, bei dem sich am späten Nachmittag sogar noch die Sonne blicken ließ.

Gemeinsam am Hof – Ideen wurden gesammelt

Am 12.10.2022 und am 17.11.2022 fanden zwei Werkstattgespräche im Rathaus statt. Frauen und Männer ab 65 Jahren, PädagogInnen und Eltern waren dazu eingeladen, gemeinsam Ideen für mögliche Aktivitäten am Bauernhof für Jung und Alt zu sammeln und zu diskutieren.

Interessen teilen

Vielleicht beherrschen Sie noch ein altes Handwerk, interessieren sich für die Ernte oder Verarbeitung von Lebensmitteln, Singen oder Tanzen leidenschaftlich, erzählen gerne von früher oder würden gerne andere Interessen mit Gleichaltrigen oder Kindern teilen.

All diese Dinge können uns dabei helfen, ein tolles Angebot für den Hof der Familie Kirchsteiger zu schaffen. Sollten Sie noch Ideen für Freizeit- und Betreuungsangebote am Bauernhof haben, können Sie diese gern Patriz Pichlhöfer unter 03337 2228-313 oder per E-Mail an *gesundheit@vorau.gv.at* mitteilen.

Auftaktveranstaltung am 5. September 2022

Werkstattgespräch zur Ideensammlung am 17. November 2022

Werkstattgespräch zur Ideensammlung am 12. Oktober 2022

SMS Newsletter – Gesundheit Vorau(s)

Seien Sie über die Angebote & Neuigkeiten in der Gesunden Region Vorau informiert und erhalten eine Kurznachricht (SMS) auf Ihr Mobiltelefon.

Einfach eine kurze SMS mit „Newsletter Ja“ an Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201) schicken.

JETZT ANMELDEN

Schenken Sie Zeit - die Lebenshilfe Hartberg sucht Freiwillige

Die Lebenshilfe Hartberg wurde im Jahr 1985 gegründet. Der Aufbau war nur durch das große Engagement von Angehörigen und Freiwilligen möglich.

Mittlerweile werden 207 Menschen mit Behinderung von 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Freizeit begleitet. Eine qualitätsvolle Begleitung versucht bestmöglich auf Bedürfnisse, Fähigkeiten und Ziele der Dienstleistungsnutzer einzugehen. Daraus ergibt sich ein sehr umfangreiches Angebot. Bei der möglichst individuellen und inklusiv gestalteten Umsetzung leisten ehrenamtliche Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag. Freiwillige in der Lebenshilfe Hartberg zeichnen sich durch soziales Engagement aus, sie arbeiten gerne mit Menschen und sind bereit, ihre wertvolle Zeit an Menschen mit Behinderung zu verschenken. Durch ihr Mitwirken ergänzen sie das bestehende Angebot, indem sie Personen z. B. in ihrer Freizeit je nach Interessen und Hobbies (z. B. bei Kaffeehausbesuchen, bei Sport- oder Musikveranstaltungen) begleiten. Sie stellen für die Dienstleistungsnutzer wichtige Sozialkontakte dar und erhöhen dadurch deren Lebensqualität. Durch Aktivitäten im näheren Umfeld der Personen tragen sie dazu bei, dass Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Freiwillige benötigen keine bestimmte Qualifikation. Sie werden von der Lebenshilfe Hartberg professionell unterstützt und haben die Möglichkeit zu einem regelmäßigen Austausch. Bei Interesse informiert Alexandra Guggenbichler (03332-64555) interessierte Personen gerne über die Freiwilligenarbeit in der Lebenshilfe Hartberg.

Lebenshilfe Hartberg sucht ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zeit spenden - Menschen helfen

BESUCHSDIENST
oder
RETTUNGSDIENST

Die passende Jacke, Ausbildung, Gemeinschaft und die Freude an geleisteter Hilfe gibt es bei uns kostenlos. Die Zeit wird gespendet (freiwillige Mitarbeit).

Jetzt melden:

Tel. 050 144 518 230
hartberg@st.roteskreuz.at
roteskreuz.at/steiermark/hartberg

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

HERAUSFORDERNDE ZEITEN
Reden hilft!
Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
14.00 bis 22.00 Uhr
0800 500 154
KIT
Kriseninterventionsteam Steiermark | 130
Das Land Steiermark

Gerne bin ich für Ihre Anliegen im Bereich Gesundheit da:

Mag. Patriz Pichlhöfer, MA
Kontakt: 03337 2228-313,
gesundheit@vorau.gv.at,
im Rathaus (Büro im Erdgeschoß)

Andreas Lehhofer belegte den 2. Platz beim Lehrlingswettbewerb.

KFZ Lengl – Lehrlingswettbewerb 2022

Bald schon 15 Jahre setzt die freie Werkstätte KFZ Lengl auf eine fundamentierte Lehrlingsausbildung. Durch die rege Teilnahme an diversen Lehrlingswettbewerben wird dies auch immer wieder unter Beweis gestellt. Andreas Lehhofer hat sein Können und damit auch seine ausgezeichnete Ausbildung beim Lehrlingswettbewerb 2022 bewiesen. Er hat bei seiner Teilnahme den hervorragenden 2. Platz erreicht. Dies hat ihm auch die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften im Oktober 2022 gesichert.

„Fluchtgedanken“

Das neue Buch „Fluchtgedanken“ von Maria Riegler aus Waldbach erhältlich im Papiergeschäft Hofer und Spar Waldbach.

Maria Riegler

Maria Riegler wurde als Maria Kandlhofer in Vorau (Riegersbach) geboren besuchte die Volks- und Hauptschule. Nach der Schulzeit arbeitete sie im Haushalt dann im Gastgewerbe in Wien, Vorau und Tirol.

1969 heiratete sie Franz Riegler aus Waldbach und ist Mutter von vier Kinder. Nach dem Tod ihres Mannes war sie als Pfarrhaushälterin in Walbach tätig. In dieser Zeit begann sie zu schreiben. Lustige und besinnliche Gedichte und Anekdoten, mehrere davon auch aus dem Raum Vorau. Sie singt gerne Volkslieder und ist sehr humorvoll.

Heino wurde von Bgm. Patriz Rechberger und Hermann Schützenhöfer in Vorau begrüßt.

Heino in Vorau

Monika Martin und Heino

Am 13. November 2022 stattete Heino im Zuge seiner Kirchentournee auch Vorau einen Besuch ab und gab ein großartiges Konzert in der restlos ausverkauften Stiftskirche. Als zusätzliche Gäste konnten Monika Martin und der Orgelvirtuose Franz Lambert begrüßt werden. Es war schon beeindruckend mit welcher Energie der 84-jährige Heino großteils spirituelle Lieder zum Besten gab und so das Publikum begeisterte. Helmut Werner, der Manager von Heino, freute sich über die gelungene Veranstaltung und hat ein Wiedersehen in Vorau nicht ausgeschlossen.

Bauernbundball

Nach einer zweijährigen Pause veranstaltet am 7. Jänner 2023 der Bauernbund gemeinsam mit der Landjugend den traditionellen Bauernbundball.

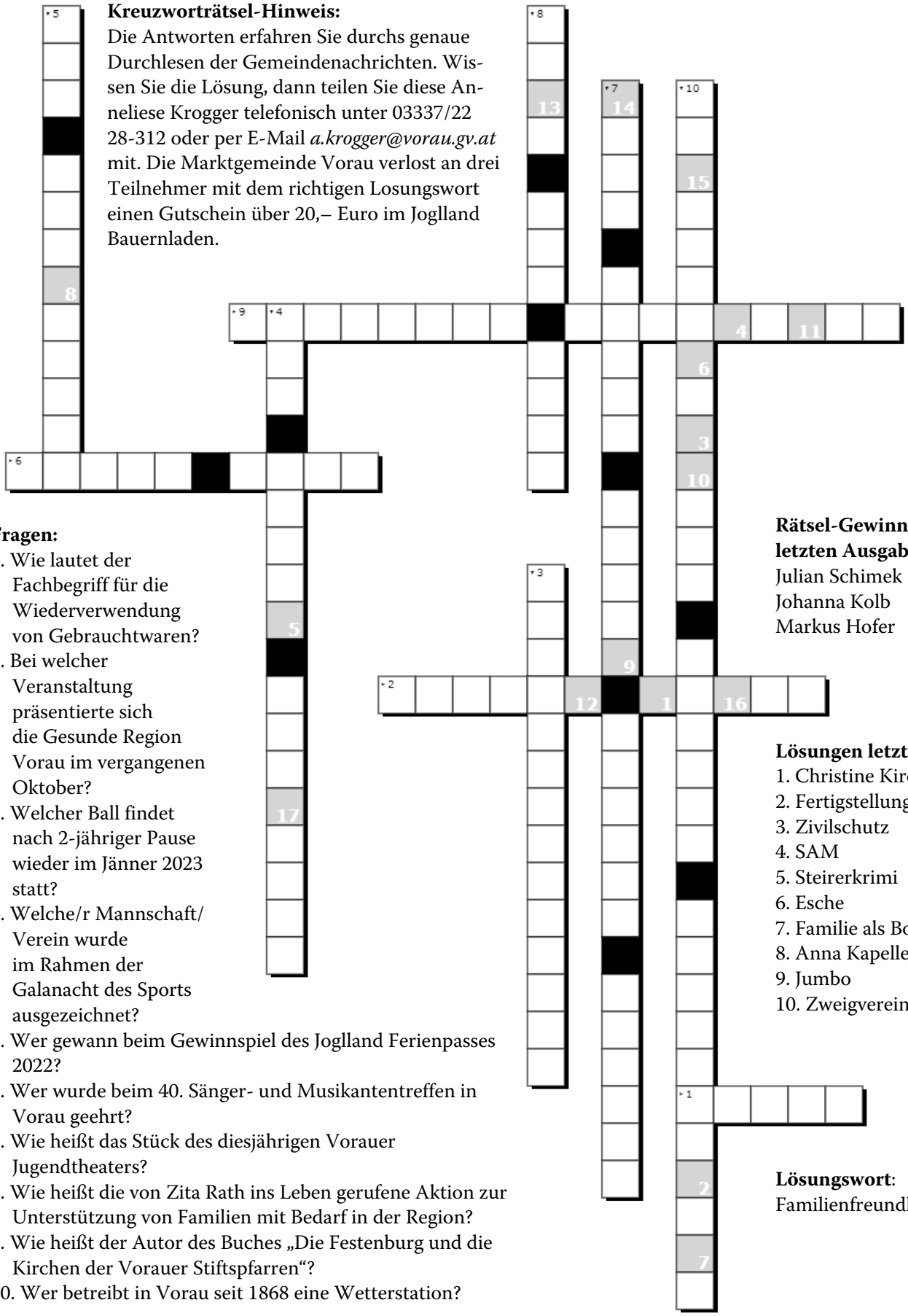
Der Ballabend beginnt um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal der MS Vorau. Um 20.00 Uhr findet der offizielle Auftakt mit Polonaise, gestaltet von der Landjugend, statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen „Die Party-Hirschen“. Für Auflockerung sorgt eine grandiose Mitternachtseinlage – man darf gespannt bleiben!

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern des Bauernbundes und der Landjugend erhältlich. Für alle Kurzentschlossenen gibt es auch noch Karten bei der Abendkassa.

Der Bauernbund und die Landjugend freuen sich auf Ihr Kommen!

Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?

Kreuzworträtsel-Hinweis:
Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/22 28-312 oder per E-Mail *a.krogger@vorau.gv.at* mit. Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Losungswort einen Gutschein über 20,– Euro im Joglland Bauernladen.



Fragen:
1. Wie lautet der Fachbegriff für die Wiederverwendung von Gebrauchtwaren?
2. Bei welcher Veranstaltung präsentierte sich die Gesunde Region Vorau im vergangenen Oktober?
3. Welcher Ball findet nach 2-jähriger Pause wieder im Jänner 2023 statt?
4. Welche/r Mannschaft/ Verein wurde im Rahmen der Galanacht des Sports ausgezeichnet?
5. Wer gewann beim Gewinnspiel des Joglland Ferienpasses 2022?
6. Wer wurde beim 40. Sänger- und Musikantentreffen in Vorau geehrt?
7. Wie heißt das Stück des diesjährigen Vorauer Jugendtheaters?
8. Wie heißt die von Zita Rath ins Leben gerufene Aktion zur Unterstützung von Familien mit Bedarf in der Region?
9. Wie heißt der Autor des Buches „Die Festenburg und die Kirchen der Vorauer Stiftspfarren“?
10. Wer betreibt in Vorau seit 1868 eine Wetterstation?

Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe:
Julian Schimek
Johanna Kolb
Markus Hofer

Lösungen letzte Ausgabe:
1. Christine Kirchsteiger
2. Fertigstellungsanzeige
3. Zivilschutz
4. SAM
5. Steirerkrimi
6. Esche
7. Familie als Bonus
8. Anna Kapelle
9. Jumbo
10. Zweigverein Vorau

Lösungswort:
Familienfreundlichkeit

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Kinder aufgepasst! ERKUNDEN – ABGEBEN – GEWINNEN!

Mit dem Joglland Freizeit- und Ferienpass die eigene Region erleben

Mit gesundheitsfördernden Angeboten für die Jüngsten wurde auch der kommende Joglland **„Winter Freizeit- und Ferien(S)pass“** vom Büro der LAG Kraftspendedörfer sowie Joglland Gemeinden und Vereinen aufbereitet.
Langeweile? Das muss nicht sein! In den rund 30 Seiten des Passes, finden sich für die kalte Jahreszeit neben sportlichen Angeboten wie Skifahren und Eislaufen, auch kreative Freizeitbeschäftigungen.
Der Pass wird Kindern von 4 bis 14 Jahren aus dem Joglland bereitgestellt und soll die Bewusstseinsbildung der Kinder und Jugendlichen für die Region stärken und das Kennenlernen der Heimat ermöglichen.
Zu gewinnen gibt es wieder eine **Schwimm-Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland!**

Wie funktioniert´s?
Name und Adresse ins Büchlein schreiben, bei mindestens zehn Aktivitäten teilnehmen, diese bestätigen lassen und den Pass wieder abgeben. Mit etwas Glück kann man gewinnen, so wie Pia Buchegger aus Vorau.
Sie hat fleißig die Freizeitangebote des Joglland Sommer-Freizeit- & Ferienpasses 2022 genützt und konnte sich bereits eine Ski-Saisonkarte für die Skiregion Joglland-Waldheimat, zur Verfügung gestellt vom Tourismusverband Oststeiermark, abholen
Daran anschließend, wünschen auch wir einen tollen Winter und viel Freude und am wichtigsten viel Spaß bei den Aktivitäten in unserer wunderschönen Natur im Joglland!

Pia Buchegger aus Vorau war die letzte Ferienpass-Gewinnerin.

Kontakt und Info:
LAG Kraftspendedörfer Joglland
8192 Strallegg 100

www.joglland.at • kraftspendedoerfer@joglland.at •

Tel.: 03174/2366

Gemeinsame Geburtstagsfeier

In Vorau werden die Geburtstags- und Ehejubilare zu einer gemeinsamen Feier nach jedem Quartal eingeladen, auch andere Institutionen (Seniorenbund, ÖKB…) gratulieren hier ihren Mitgliedern. Die Feier für die Jubilare des 3. Quartals 2022 fand im Gasthof Kagerwirt statt. Nach einem ersten offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen mit anschließendem, gemütlichen Beisammensein. Mit musikalischer Umrahmung war es ein gelungener Tag.

Die Termine für die nächsten gemeinsamen Geburtstagsfeiern: 14.01.2023, 15.04.2023, 08.07.2023, 07.10.2023. Die Einladungen sowie die genauen Veranstaltungsorte werden rechtzeitig ausgeschickt.

Geburten

Tobias Johannes **Haas**, Puchegg

Eltern: Karin Haas und Tobias Deutscher

Rebecca **Wetzelberger**, Schachen

Eltern: Bettina und Peter Wetzelberger

Maximilian Christian **Haas**, Riegersberg

Eltern: Beatrix Haas und Martin Pfleger

Felix **Kolb**, Schachen

Eltern: Michaela Kolb und Christoph Grill-Weninger

Paula Spitzer, Vorau

Eltern: Katrin und Patrick Spitzer

Ohne Bild:
Jakob **Gschiel**, Riegersberg
Eltern: Christine Gschiel und Johann Geier

Lia **Brandl**, Vornholz
Eltern: Melanie und Markus Brandl

... wir gratulieren!

Geburtstage

70. Geburtstag

Ida **Lechner**, Vorau
Meinhard **Holzer**, Vorau
Dr. med. univ. Friedrich **Kryza-Gersch**, Vorau
Franz **Putz**, Riegersberg
Franz **Dremmel**, Schachen
Gerhard **Hier**, Vorau
Anna **Jokesch**, Vornholz
Christa **Wiedner**, Riegersberg
Theresia **Muhr**, Puchegg
Friedrich **Kaindlbauer**, Vorau
Josef **Kienegger**, Riegersberg
Brigitta **Kirchsteiger**, Vorau
Othmar **Mauerbauer**, Schachen

Michael **Grabner**, Schachen
Peter **Geier**, Schachen
Johann **Kittinger**, Puchegg
Josef **Glatz**, Vornholz

80. Geburtstag

Diethilde **Weichberger**, Vorau
Franz **Wetzelberger**, Schachen
Anton **Grabner**, Schachen
Berta **Fuchs**, Riegersberg
Theresia **Kaiser**, Schachen
Wolf-Dieter **Felgel-Farnholz**, Vorau
Maria **Zinggl**, Vorau

85. Geburtstag

Franz **Rechberger**, Schachen
Franz **Geier**, Schachen
Aloisia **Ohrnhofer-Zisser**, Riegersberg
Anton **Rechberger**, Puchegg
Johann **Schneeberger**, Vorau

90. Geburtstag

Lidwina **Krautgartner**, Schachen

Stefanie **Kager**, Vornholz

Theresia **Kohaut**, Vorau

Maria **Schöngrunder-Spitzer**, Puchegg

Maria **Harl**, Vorau

95. Geburtstag

Elisabeth **Schneeberger**, Vornholz

Todesfälle

Ottilie Schöngrundner	Schachen	94
Johann Kager	Schachen	78
Johann Josef Kern	Vorau	69
Alois Gruber	Riegersberg	83
Anton Gruber	Riegersberg	90
Friedrich Obranovic	Vorau	74
Michael Pichler	Puchegg	87

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Maria und Herbert **Kern**, Vornholz

Christine und Johann **Zingl**, Vornholz

Maria und Erich **Milchrahm**, Riegersberg

Hildegard und Othmar **Mauerbauer**, Schachen

Cäzilia und Leopold **Storer**, Puchegg

Ernestine und Norbert **Ohrnhofer**, Vorau

Margareta und Franz **Maierhofer**, Vorau

Anna und Siegfried **Jokesch**, Vornholz

Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vorauer, die keinen Wohnsitz in Vorau mehr haben.

Für diese Ausgabe der Gemeindenachrichten wurden die Geburten, Ehejubiläen, Geburtstage und Hochzeiten bis zum 30. November 2022 berücksichtigt. Die Todesfälle wurden bis zum 02. Dezember 2022 berücksichtigt.

Veranstaltungen Jänner–März 2023

JÄNNER				
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter**	**Ort**	**Zeit**
SO 01.01.	Theater: „Eine Tante kommt selten allein“	Katholische Jugend	Pfarrheim	19.30
MO 02.01.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 – 14.30
MO 02.01. & DI 03.01.	Sternsingen	Pfarre Vorau	Vorau	
FR 06.01.	Theater: „Eine Tante kommt selten allein“	Katholische Jugend	Pfarrheim	14.00
FR 06.01.	Bouldercup	Alpenverein Hartberg	URKRAFT Arena	ab 17.00
DO 06.01.	Wehrversammlung	FF – Vorau	Rüsthaus	15.00
SA 07.01.	Bauernbundball Vorau	Bauernbund Vorau	MZS der MS Vorau	19.00
SO 08.01.	Theater: „Eine Tante kommt selten allein“	Katholische Jugend	Pfarrheim	14.00
SO 15.01.	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	MZS der MS Vorau	08.00 –12.00

MO 16.01. bis FR 20.01.	telefonische Terminvereinbarung für die Kindergartenanmeldung Kindergarten für das Jahr 23/24	Kindergarten		12.00 – 15.00
SA 21.01.	Feuerwehrball	FF – Vorau	GH Schützenhöfer	20.00
SO 22.01.	Seniorenball mit den „Gschoadabuam“	Seniorenbund Vorau	GH Brennerwirt	14.00
SA 28.01.	Gemeinde-Schitag	Gemeinde Vorau	Kreischberg	05.00
MO 30.01.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 – 14.30
FEBRUAR				
SO 05.02.	Frauenball	ÖVP-Frauen	Gh. Schützenhöfer	14.00
FR 10.02.	Vortrag Insulinpumpe (Fa. Unipol)	Aktive Diabetiker Vorau	Gh. Kutscherwirt	19.00
DI 21.02.	Vorauer Noarrnkastl	ESV, TC, TUS, VVW	Griesplatz	13.13
SA 25.02.	Gemeinde-Schitag	Gemeinde Vorau	Kreischberg	05.00
SO 26.02.	Kinderfasching	Marktgemeinde Vorau		14.00
SA 25.02.	Tag der Feuerwehr	FF Vorau	Bildungshaus Stift Vorau	15.00
MO 27.02.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 – 14.30
MÄRZ				
SO 05.03.	ÖKB Jahreshauptversammlung	ÖKB	GH Kutscherwirt	09:00
SA 04.03. und SO 05.03.	Frühjahrskonzert	MMK Vorau	MZ-Saal MS Vorau	20:00 17:00
FR 17.03.	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	MZS der MS Vorau	15.00-19.00
MO 27.03.	SVS-Beratungstag	SVS Steiermark	Rathaus	12.30 – 14.30

Impressum:
Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort);

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Patriz Rechberger

Redaktion: Anne Krogger, Patriz Pichlhöfer, Erich Kager, 8250 Vorau, Rathaus

Bilder, wenn nicht namentlich genannt: Marktgemeinde Vorau, J. Pfleger, privat zVg;
Titelbild: Adventfenster / Peter Kerschbaumer

Layout: Pressebüro Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: druck.at

Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.

Termine für die Restmüllabfuhr 2023

4-wöchige Entleerung (rotes Pickerl)	
Montag	23.01.2023
Montag	20.02.2023
Montag	20.03.2023
Montag	17.04.2023
Montag	15.05.2023
Samstag	10.06.2023
Montag	10.07.2023
Freitag	04.08.2023
Montag	04.09.2023
Montag	02.10.2023
Montag	30.10.2023
Montag	27.11.2023
Freitag	22.12.2023

8-wöchige Entleerung (weißes Pickerl)	
Montag	23.01.2023
Montag	20.03.2023
Montag	15.05.2023
Montag	10.07.2023
Montag	04.09.2023
Montag	30.10.2023
Freitag	22.12.2023

Bitte Restmülltonnen ab 5:30 Uhr bereitstellen!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

ASZ Schachen:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 08:00–12:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von
08:00–12:00 Uhr

ASZ Riegersberg:
Dienstag und Freitag
von 13:00–17:00 Uhr

Alle Abfallarten können im ASZ Schachen und im ASZ Riegersberg abgegeben werden.

Termine für die Biomüllabfuhr 2023

Variante 1 (weißes Pickerl) – 1- bzw. 2-wöchentliche Entleerung

Montag	02.01.2023		Freitag	26.05.2023		Montag	28.08.2023
Montag	16.01.2023		Montag	05.06.2023		Montag	04.09.2023
Montag	30.01.2023		Montag	12.06.2023		Montag	11.09.2023
Montag	13.02.2023		Montag	19.06.2023		Montag	18.09.2023
Montag	27.02.2023		Montag	26.06.2023		Montag	25.09.2023
Montag	13.03.2023		Montag	03.07.2023		Montag	02.10.2023
Montag	27.03.2023		Montag	10.07.2023		Montag	09.10.2023
Freitag	07.04.2023		Montag	17.07.2023		Montag	16.10.2023
Montag	24.04.2023		Montag	24.07.2023		Montag	23.10.2023
Freitag	28.04.2023		Montag	31.07.2023		Montag	06.11.2023
Montag	08.05.2023		Montag	07.08.2023		Montag	20.11.2023
Montag	15.05.2023		Montag	14.08.2023		Montag	04.12.2023
Montag	22.05.2023		Montag	21.08.2023		Montag	18.12.2023

Variante 2 (grünes Pickerl) – 2- bzw. 4-wöchentliche Entleerung

Montag	16.01.2023		Montag	12.06.2023		Montag	18.09.2023
Montag	13.02.2023		Montag	26.06.2023		Montag	02.10.2023
Montag	13.03.2023		Montag	10.07.2023		Montag	16.10.2023
Freitag	07.04.2023		Montag	24.07.2023		Montag	06.11.2023
Freitag	28.04.2023		Montag	07.08.2023		Montag	04.12.2023
Montag	15.05.2023		Montag	21.08.2023			
Freitag	26.05.2023		Montag	04.09.2023			

Behälter ab 05:30 Uhr bereitstellen!

In den Monaten Mai bis Oktober werden die Biotonnen 1x im Monat ausgewaschen. Während der Wintermonate entfällt die Reinigung.

Abfuhr Mai bis September:
kurzes Intervall

Abfuhr Oktober bis April:
langes Intervall